

Der Courier
ist die führende Zeitung für die deutsch sprechenden Canadier.
Erscheinet jeden Mittwoch.
Bezugspreis:
für Canada \$2.50
für Ausland \$3.50
Im voraus bezahlt:
Canada \$2.00

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadier.

"The Courier"
is the leading Canadian Paper
in the German language
Issued every Wednesday
Subscription price:
in Canada \$2.50
to foreign countries \$3.50
If paid in advance:
Canada \$2.00
1835 Halifax Street, Regina.

25. Jahrgang. 20 Seiten. Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 26. Februar 1950. 20 Seiten. Nummer 17.

Eröffnung des Dominion-Parlaments in Ottawa

Ausdehnung des canadischen Außenhandels durch Ernennung weiterer Handelskommissare und durch Einführung neuer Dampferverbindungen nach Australien und Südamerika

Die Chronrede über die Regelung der Naturwertfrage mit Manitoba, Alberta und British Columbia

Ottawa. — Das Parlament in Ottawa wurde am 20. Februar mit dem üblichen Pomp eröffnet. Der Generalgouverneur verlas die Chronrede, in der er u. a. auf die Ausdehnung des canadischen Außenhandels hinweist. Im Laufe des letzten Jahres sind in mehreren Ländern neue Büros von canadischen Handelskommissaren eröffnet worden. Ferner wurden neue Dampferverbindungen mit Australien und Südamerika hergestellt. Weitere Ausdehnungen des Seeverkehrs nach Indien und British-Guinea sind in Aussicht genommen.

Die beiden canadischen Eisenbahnsysteme haben ihr Bahnnetz bedeutend erweitert und planen eine weitere Entwicklung desselben. Der letzte Abschnitt der Suban-Van-Vahn ist fertig gestellt. Der Bau des Welland-Schiffkanals geht seiner

Saskatchewan-Regierung und lutherische Rußlandflüchtlinge

Erwidern auf eine vom Landwirtschaftsminister Buckle aufgestellte Behauptung in Legislaturrede

Lutherische Einwanderungsbehörde hatte alle nötigen Garantien geboten, damit die Flüchtlinge der Öffentlichkeit in Canada nicht zur Last fallen

Trotzdem wurde die Zulassung der rußlanddeutschen Auswanderer von der Saskatchewan-Regierung verweigert

Dem "Courier" sowie allen englischen Zeitungen in Regina ging folgender Artikel zu, der auf der Tagesordnung der Regierung steht. In dem Artikel wird die lutherische Einwanderungsbehörde (Lutheran Immigration Board of Canada) für die Zulassung der rußlanddeutschen Flüchtlinge in Saskatchewan kritisiert. Die lutherische Einwanderungsbehörde hatte alle nötigen Garantien geboten, damit die Flüchtlinge der Öffentlichkeit in Canada nicht zur Last fallen. Trotzdem wurde die Zulassung der rußlanddeutschen Auswanderer von der Saskatchewan-Regierung verweigert.

Chronrede ohne Abstimmung angenommen

Saskatchewan-Legislatur hört bedeutende Redner von beiden Seiten des Hauses

Patterson wendet sich gegen „Farm Loans Board“ Bericht und Davis rechnet mit den „Affidavits“ Bryants ab

Regina. — In der zweiten Woche der Legislatursession dauerte die Debatte über die Chronrede mit unverminderter Stärke fort. Am Montag wurde diese Diskussion zu Ende geführt, nachdem noch Justizminister M. A. MacPherson als letzter das Wort ergriffen hatte. Er suchte u. a. die Haltung der Regierung in der Frage der lutherischen und memonitischen Auswanderer zu erklären und betonte, die Regierung liebe oder falle mit dieser Politik. Es sei unter den gegenwärtigen Wirtschaftsverhältnissen als nicht ratsam erachtet worden, memonitische Familien in großer Zahl zuzulassen. Vom Standpunkte der Gerechtigkeit aus habe man auch den lutherischen Flüchtlingen keine andere Antwort erteilen können, als lutherische Vertreter beim Kabinett vorzulegen.

Ehrevoller Tribut dem deutschen Volke

Schurman rühmt den Wiederaufbau des Deutschen Reiches

Die alten nationalen Kraftquellen sind noch im deutschen Volke lebendig

New York. — In markanten Worten sollte Jakob Gould Schurman, der frühere amerikanische Botschafter in Berlin, der deutschen Volkseele bei der ihm werdenden Ehrung durch die Deutsch-Amerikaner einen Tribut, wie er lebendiger, schöner und größer kaum erdacht werden könnte. Er zeigte tiefen Einblick und Verständnis für die ungeheuren Aufgaben, die Deutschland in den letzten fünf Jahren bewältigt hat, und die noch viel größeren, die noch zu bewältigen sind.

Deutscher flieger findet Tod in Südamerika

Bogota, Kolumbien. — Depeschen aus der Stadt Cali melden, daß dort zwei Personen in einem Flugzeug getötet wurden.

Ein Flugzeug der Deutschen Luft-Transport Gesellschaft von Colombo ist auf das Dach einer Schule von Santa Vibrada abgestürzt. Der deutsche Pilot Friedrich Burkard und der Passagier Max Bruno wurden nach einem Hospital gebracht, erlag aber auf dem Operationstische ihren Verletzungen.

Deutschland vor Regierungskrisis?

Kabinett will für polnisch-deutsche Liquidation einsehen oder fallen.

Berlin. — Die Möglichkeit einer deutschen Regierungskrisis wurde in der Erklärung des Kabinetts erörtert, daß es mit dem Abkommen für die Liquidation der deutsch-polnischen Schulden einsehen oder fallen will. Das Maß, welches im Haag festgesetzt worden war, ist ganz entschieden unpopulär, und der Reichspräsident Paul von Hindenburg hat erklärt, daß er ein Veto einlegen wird, sobald es vom Reichstag genehmigt sein wird.

Juden-Hinrichtungen in Sowjetrußland

Warschau, Polen. — Robb Israel Schapiro hat einen Bericht erhalten, daß die Sowjetregierung Vorbereitungen für die Hinrichtung der Führer der jüdischen Gemeinde in Minsk trafe, die von der Riketa unter der Verduldigung konterrevolutionärer Tätigkeit verhaftet wurden.

Proteste gegen neue Schulgesetzgebung

Nur die englische Sprache soll in den Steuerzahler-Versammlungen der Schuldistrikte erlaubt sein

Entfernung aller religiösen Abzeichen aus Schulen soll durchgeführt werden

Deutsche, französische, polnische und andere Vereinigungen ersuchen die Regierung um Beibehaltung des bisherigen Schulgesetzes und betonen nachdrücklich das Recht der religiösen und fremdsprachlichen Minderheiten

Regina. — Am Dienstag, den 18. Februar, brachte Premier J. W. Anderson, der zugleich Unterrichtsminister von Saskatchewan ist, eine Vorlage ein, durch die weitgehende Änderungen im Schulgesetz der Provinz vorgenommen werden sollen.

Neue Basis für deutsches Wirtschaftssystem

Fordert Aufruf führender Männer Deutschlands

Zusländische Konkurrenz soll geschlagen werden

Berlin. — Ein Aufruf an das deutsche Volk, seine Finanzen in Ordnung zu bringen, damit die Regierung den Young-Plan durchführen könnte, wurde von hunderten führender Persönlichkeiten des Landes erlassen.

Internationale Falschmünzerverbände

Berlin. — Die Polizei nahm hier drei Männer fest, von denen angenommen wird, daß sie einer Falschmünzerverband angehören, welche ganz Europa mit gefälschten amerikanischen Banknoten überflutet. Die Gefangenen sind der Rumäne Jermas, ein Ungar namens Kay und ein Böhme, Weiz mit Namen. Bei ihrer Festnahme auf einem bühnen Pabnhof soll eine große Menge gefälschter amerikanischer Ein-Dollar-Noten bei ihnen vorgefunden worden sein. Nach den Angaben der Polizei befindet sich das Hauptquartier der Falschmünzerverbande in Antwerpen.

Berühmter deutscher Tierversorger gestorben

Berlin. — Der Tod beendet die ungewöhnliche Laufbahn von Dr. August Hermann Franke, der nie eine Universität besucht hatte und doch seit 1925 Professor an der Berliner Universität war. Es war keine außerordentliche Kenntnis der tibetanischen Sprache, die er sich als Millionär und Forscher erworben hatte, die Herrn Franke den Grad eines Ehrenprofessors der Universität Breslau und schließlich die Professur in Berlin verdichtete. Professor Franke hat zahlreiche Bücher in englischer und deutscher Sprache über tibetanische Märchen, die Sprache und die Literatur des Landes geschrieben.

Der Tod beendet die ungewöhnliche Laufbahn von Dr. August Hermann Franke

Berlin. — Der Tod beendet die ungewöhnliche Laufbahn von Dr. August Hermann Franke, der nie eine Universität besucht hatte und doch seit 1925 Professor an der Berliner Universität war. Es war keine außerordentliche Kenntnis der tibetanischen Sprache, die er sich als Millionär und Forscher erworben hatte, die Herrn Franke den Grad eines Ehrenprofessors der Universität Breslau und schließlich die Professur in Berlin verdichtete. Professor Franke hat zahlreiche Bücher in englischer und deutscher Sprache über tibetanische Märchen, die Sprache und die Literatur des Landes geschrieben.

„Der Courier“ Organ der deutschsprachigen Canadier.

Verantwortlich: W. E. HEMANN, Managing Director. Printed and published every Wednesday by THE WESTERN PRINTERS ASSN., LTD.

„Die freie Schule im freien Staat“

Eine starke Welle der Erregung wogt gegenwärtig durch die Provinz Saskatchewan. Anlaß dazu bietet die Aufforderung der genannten Schlichtung in der Legislatur.

„Radikale Änderungen des Schulgesetzes, die von der kooperativen Regierung geplant sind...

Die neueren Zeit ist in der Schul- und Erziehungsfrage namentlich ein Gesichtspunkt stark und nachdrücklich in den Vordergrund getreten.

Die Schwierigkeiten einer Deckung des Reichshaushalts, des Zeitungs in der Reichshauswirtschaft vergrößern sich zusehends.

Von der deutschen Saar

Es wurde wieder schwerer gefungen (1870-71). Der Friedensstörer ward endlich bezwungen.

Die das gemeinsame Wohl aller ihrer Bürger am Herzen hat. Glück und Zufriedenheit zu erhalten.

George Washington und die Deutschen

Dr. J. C. Ludwig von Neu-Braunfels (Pennsylvania) besitzt Briefe, die sein Urgroßvater, Dr. Johann Conrad Ludwig, von George Washington erhielt.

Einen weiteren Beweis, daß George Washington, der größte amerikanische Staatsmann, auch in der deutschen Sprache etwas bewundert war.

Es war am 13. November 1793, als Präsident George Washington bei einer Reise seinen alten Kriegskameraden Peter A. Jeller von Fort Jeller im Selzer-Haus zu Bomelsdorf einen Besuch abtrotzte.

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

„Ein Erzengel! Empfangen Sie gütiger Beweise unsere lokale Hingebung, die der Dankbarkeit ausläßt dieses friedlichen und glücklichen Augenblicks entzückt.“

Die der Chronik weiter berichtet, antwortete Präsident Washington in deutscher Sprache, und zwar mit folgenden Worten:

„Die Aufmerksamkeit, die Sie mir entgegenbringen, ist mir sehr angenehm. Ich werde mich bemühen, die Ihnen anvertrauten Angelegenheiten mit der größten Sorgfalt zu erledigen.“

„Während des Revolutionskrieges fanden viele Deutsche Washington nahe. Studien und De Klart waren natürlich die hervorstechendsten.“

Weltanschauung

Volkstentseid

Oetren seiner kürzlich ausgesprochenen Absicht, sich mit den Führern der verschiedenen Parteien ins Einvernehmen zu setzen.

Man erinnert sich, daß Jugenberg bei all seinen früheren Versuchen den Jugonplan zu untergraben Schiffbruch gelitten hat.

Die Schwierigkeiten einer Deckung des Reichshaushalts, des Zeitungs in der Reichshauswirtschaft vergrößern sich zusehends.

Fransöz. Sorgen

Lardieus Sorgen über Deutschland. Lardieus Sorgen über Deutschland. Lardieus Sorgen über Deutschland.

Das Programm des Reichswehrministeriums enthält Pläne für den Bau von vier dieser neuartigen Kriegsschiffe innerhalb von 15 Jahren.

Zu der Erkenntnis dieser Tatsache hat das Reichswehrministerium verurteilt, einen Fonds zu legen, indem es in das Budget einen Posten von 100.000 Mark für „vorläufige Vorbereitungsarbeiten“ an dem zweiten der vorgeschriebenen Kreuzer dieser Klasse einsetzt.

Die Behörden in der Provinz sind Material für eine Strafverfolgung wegen Subversion durch Verteilung antirepublikaner Handzettel.

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Die Einwohner von Bomelsdorf richteten an den Präsidenten eine deutliche Begrüßungsurkunde, die wie folgt lautet:

Cast-Auto (Motor Truck) Eizenherz. Die Gebühre für Zulassungszulagen sind wie folgt abgeändert worden.

100 Jahre Deutschthum in Brasilien

Bilder und Nachrichten vom deutschen Kolonialleben in Brasilien dringen immer wieder zu uns.

Deutsche Polizei

Polizei und Kommunisten hatten in Berlin zahlreiche Zusammenkünfte, nachdem eine Kazzia auf das Riefendort-Haus am Bülowweg durchgeföhrt worden war.

Christen

Trotz der Proteste im Ausland gegen die Schließung von Kirchen in Russland haben die Sowjets in verschiedenen Landesteilen die Schließung zahlreicher weiterer Kirchen, Synagogen, und Moscheen verfügt.

Aus Canadischen - Provinzen -

Saskatchewan Viban, Sask.

Am 18. Febr. nach im Grauen... Am 18. Febr. nach im Grauen...

Saskatoon, Sask.

Die Veranstaltung der Frauen... Die Veranstaltung der Frauen...

Dieselbe Musikkapelle wird auch... Dieselbe Musikkapelle wird auch...

Ein Wein Vater drückt in einem... Ein Wein Vater drückt in einem...

Rhein, Sask.

Der Monat Februar war bis heute... Der Monat Februar war bis heute...

Kliman's Drug Store

1419-11th Ave. Regina, Sask. Spezialisten für Rezepte. Wir verfügen über ein vollständiges Lager...

fürstlich viel früher das Feld räumen... fürstlich viel früher das Feld räumen...

Am 13. Febr. fand in der evange... Am 13. Febr. fand in der evange...

Aus Nord Saskatchewan

Strang Ref. 9. Febr. Geheiter Courier! Da ich schon... Strang Ref. 9. Febr. Geheiter Courier!

einen Wolf und einen Wolf aus... einen Wolf und einen Wolf aus...

Nun möchte ich den geehrten... Nun möchte ich den geehrten...

Rechnet hochachtungsvoll Grü... Rechnet hochachtungsvoll Grü...

Hatte Rheumatismus im Rücken und konnte nicht arbeiten

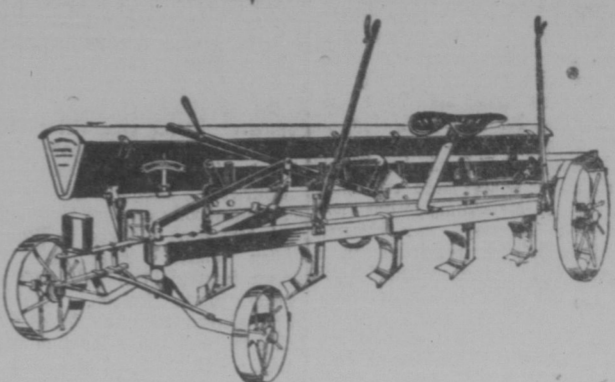
Der Mann aus Saskatchewan nahm... Der Mann aus Saskatchewan nahm...

Auch für 1930 bleiben Kirchner's Drillpflüge

Die einzigen in Canada

mit fünfjähriger Erfahrung und Entwicklung... mit fünfjähriger Erfahrung und Entwicklung...

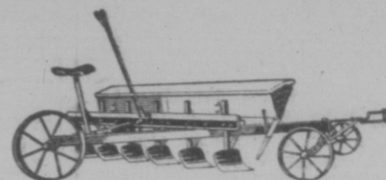
Das Beste und Vollkommenste



Kirchner's Drillpflug No. 28... Kirchner's Drillpflug No. 28...

Kirchner's Drillpflug No. 27... Kirchner's Drillpflug No. 27...

Weil es immer wieder verlangt wird... Weil es immer wieder verlangt wird...



Verlangt nur Original Kirchner's Drillpflug... Verlangt nur Original Kirchner's Drillpflug...

KIRCHNER & CO., Fabrikanten

HERBA MEDICA advertisement for various medicinal herbs and products.

Das deutsche Notariats- und Reisebüro von HANS SCHUMACHER... Das deutsche Notariats- und Reisebüro von HANS SCHUMACHER...

Das Anpflanzen von Bäumen auf Präriefarmen in Westcanada... Das Anpflanzen von Bäumen auf Präriefarmen in Westcanada...

Das Anpflanzen von Bäumen auf Präriefarmen in Westcanada... Das Anpflanzen von Bäumen auf Präriefarmen in Westcanada...

Broadacres, Sask. Wir haben hier sehr viel Schnee... Broadacres, Sask. Wir haben hier sehr viel Schnee...

Das Anpflanzen von Bäumen auf Präriefarmen in Westcanada... Das Anpflanzen von Bäumen auf Präriefarmen in Westcanada...

Kein Urteil in der Bronnman-Affäre... Kein Urteil in der Bronnman-Affäre...

NORDDEUTSCHER LLOYD advertisement for shipping services to Montreal and New York.

Das Anpflanzen von Bäumen auf Präriefarmen in Westcanada... Das Anpflanzen von Bäumen auf Präriefarmen in Westcanada...

Das Anpflanzen von Bäumen auf Präriefarmen in Westcanada... Das Anpflanzen von Bäumen auf Präriefarmen in Westcanada...

Das Anpflanzen von Bäumen auf Präriefarmen in Westcanada... Das Anpflanzen von Bäumen auf Präriefarmen in Westcanada...

NORDDEUTSCHER LLOYD advertisement for shipping services to Montreal and New York.

Das Anpflanzen von Bäumen auf Präriefarmen in Westcanada... Das Anpflanzen von Bäumen auf Präriefarmen in Westcanada...

Das Anpflanzen von Bäumen auf Präriefarmen in Westcanada... Das Anpflanzen von Bäumen auf Präriefarmen in Westcanada...

Seagram's Canadian Rye Whiskey advertisement with product image and text.

Radikal-Heilung der Nervenschwäche

Schwache nervöse Personen, gelähmt von Schlaflosigkeit und schrecklichen Träumen, erschöpften Nerven, Weisheit, Mächtig und Hoffungsverlust, Gedächtnis, Schwäche des Gedächtnis, Verdauungsstörungen, allgemeine Schwäche und Anämie, erlangen aus dem "Wundermittel" die alle Folgen irgendeiner Schwäche gründlich in kürzester Zeit und gleichzeitig, dauerhaft, dauerhafte, dauerhafte und unverwundlich nach einer einzigen Dosis auf einen Schlag zurück.

PRIVATE CLINIC, 149 East 36. St., Dept. 55., New York, N.Y.

: Saskatchewan :

Grayson, Sask.

Eine sehr schöne silberne Hochzeit wurde am 5. Februar in der katholischen Pfarrgemeinde Grayson gefeiert. Schon tags vorher waren auf dringende Einladung des Pfarrers von Grayson Herr und Frau Gabriel von Southey und der Frau Maria Schmebus von Lemberg zur Hochzeit der Feier angekommen. Als die Glocken zum Gottesdienst riefen, trat der Pfarrer vor den Altar und die zwei ausmähligen Herren nahmen links und rechts vom Dekanar Stellung während letzterer die Ehe von Herrn Georg Sellowitz und seiner Frau, geb. Meger, zur neuen eingelegte. Die Ehrentraut trug ein wie Silber schimmerndes Kleidchen auf ihrem Haupte, während der Ehrenbräutigam ein hübsches graues Jackett auf seiner Brust trug. Nach dem Evangelium hielt der hoch. Vater Schmebus eine sehr passende und eindringliche Predigt die alle besonders aber das Jubiläumspaar glücklich ergreif. Nachdem der Tag in stiller Freude verlaufen war, wurde abends eine beschöne Feier in der Stadt, halle anberaumt, die glänzend verlief. Da Georg, obwohl eingewandert von Oesterreich, das Amt eines "Neue" schon mehrere Jahre erfolgreich bekleidet, so wurden ihm aus Dankbarkeit viele Geschenke gemacht. Wohl mander hat sein Ansehen dieser Geschenke im stillen Gedacht und einer hat es laut gedacht. Heute möchte ich auch Rede sein! — Jawohl, mein lieber Herr, dem Georg ist diese Ehrenstelle auch nicht in den Schoß gefallen. Er bekennt

le Zeichen der Nahrung über die gehen liegt.

Ganz ergriffen dankte er auf Deutsch und Englisch aus tiefstem Herzensgrunde für die Geschenke und auch für die reichlichen Ehrenbezeugungen. — War das mal eine schöne Feier!

Von einem, der dabei war.

Was ist Regulus?

Regulus ist das märchenhafte Dichterpferd, auf das einer, der Dichten will, erst steigen muß, sonst geht das Dichten nicht. Und zum Dichten muß man in schwingenden Gefühlen sein. Deshalb muß der Dichter probieren, sich auf den Regulus zu schwingen. Kommt er drauf, dann reitet er sich schnell in das Gedicht hinein; kommt er nicht drauf, dann hilft alle Anstrengung nichts. Es reimt sich nicht wie es soll, es kommt überhaupt kein geistiges Gedicht heraus.

Wo der Dichter muß sich zuerst einen Regulus anschaffen. "Der Courier" scheint eine kleine Anzahl von Reguluspferden zu haben; denn öfters sieht man Gedichte im "Courier". Deshalb wendet sich vertrauensvoll an den "Courier" und laßt sich das nächste Reguluspferd schicken. Aber wo? In vier fuffern Stunden Zeit auch noch Reguluspferd füttern. Na! — Das können wir uns dieses Jahr nicht leisten. Darf man also so weit gehen, daß man sich ein Reguluspferd brauchen keinen Darf. Die freisetzen nur schwingvolle Gedanken. Mit solchen muß Du das Reguluspferd füttern, daß es flect wird. Darf man nicht zu früh drauf steigen, sonst wird die dem jungen Tierchen das Kreuz ereiten. Und jedes Gedicht, das Du auf so einem verkrüppelten Regulus machst, wird auch ein gebrochenes Kreuz der Mägen haben, also recht krumm sein.

Schreiber dieser Zeilen wurde lethim gefragt um eine Anleitung zur Dichtung. Möge der Fragesteller sich auf dieser Erklärung sein Ziel herausnehmen.

Marysburg, Sask.

Möchte es als Deutscher nicht verüben, einige Zeilen an den Courier zu richten. Er freut einen, und man könnte wohl sagen, daß man sich dieses Wort heimlich, ja vielleicht heimlich fühlt als in der alten Heimat (O.E.), zumal der Courier eine durchaus unparteiliche Zeitung ist, sowohl in der Politik als auch in der Religion. Wenn man diese Zeitung mit einer von drüben vergleicht, so kann man am besten die Kontingenzen daraus ziehen. Selbstverständlich spielen die vielen Parteien und die damit verbundenen Konflikte, die seit Kriegsbruch drüber aufstaunden, eine große Rolle. — Es ist ein Jammer, wenn man von drüben erfahren muß, unter welsch schwierige Verhältnisse man leben muß. Am meisten dürfte wohl die Landwirtschaft zu leiden haben, der man, trotz schwerer Schaffen, nicht einmal Kredite genärend kann sein.

Der Winter hat sich hier dieses Jahr zu recht ausgetobt. Seit einiger Zeit haben wir milderes Wetter. Der Schnee wurde aber leider vom Sommerfall fast liberal weggeschwef. Auf dem Wege liegt er dagegen sehr hoch. Krankheiten sind hier weiter keine ausgedrohen, nur unter den Schulkindern, deswegen die Schule 14 Tage geschlossen war.

Die besten Wünsche dem Courier für sein Weiterleben und Gedeihen! Dann die herz. Grüße meinen 16 Eltern und meinem Bruder in der alten Heimat! Schließlich die besten Grüße an alle Courierleser sowohl in Canada als auch im Ausland.

Die Vernichtung der Unkräuter

Um die finanzielle Lage der Farmer zu lindern und somit das ganze Wirtschaftleben in Canada zu fördern, ist es von größter Wichtigkeit, die Ernte von Jahr zu Jahr zu steigern und sie gewinnbringend zu erhalten. Sicher ist dies der Wunsch sämtlicher Farmer. Aber hier tritt den Farmern ein großer Feind entgegen, und zwar ist dies das Unkraut, das gerade in den letzten Jahren in West-Canada sehr überhand genommen hat. Millionen von Dollars und mitbeweilt Arbeit gehen jährlich hierdurch verloren, sobald jeder der Farmer die Luft und Viehe zur Farmerei verliert. Ganz besonders in den nassen Jahren ist die Bekämpfung des Unkrautes durch Pflug und Kultivator fast unmöglich und jede Arbeit ist umsonst. Nun werven wir die Frage auf:

Wie ist das Unkraut mit vernichtungsmäßig wenig Mühe und Auslagen zu bekämpfen?

Seit im Jahre 1930, ist diese Frage sehr leicht zu beantworten; bringt doch die Firma Stoldt's Pest Control Remedies, Yorkton, Sask., heute einige Präparate auf den Markt, welche unter Garantie sämtliche Unkräuter mit der Wurzel vernichten. Zu diesen Unkräutern gehö-

Wo gehen wir hin für eine gute Tasse Kaffee?

Nach Kiffel's Konditorei und Cafe!

Auch Sonntags geöffnet Der Treffpunkt der Deutschen Deutsche Qualitätswaren 1516 11te Avenue, Regina.

ren vor allen Dingen die so sehr gefürchteten Staubfeln, Canadian-Ditteln und das Quecks. Die genannten Unkräuter werden durch das patentierte Präparat "Weed Er" und "Ditteln" total vernichtet. Die Wirkung von "Weed Er" und "Ditteln" ist keine plasmatische, sondern eine reine Wurzel-Vernichtung; die Wanne und Stärke der Wurzel kommt hierbei nicht in Betracht. Wenn die Wurzel vernichtet ist, muß die ganze Pflanze unbedingt austrocknen. Ein Widerwachsen aus der Wurzel ist ausgeschlossen. Da gegen ist die Vernichtung des Nutzwerts mit "Weed-Killer" eine rein plasmatische.

Um das Präparat, welches in Wasser aufgelöst wird, in möglichst

feiner Veräußerung dem Boden zu geben, bringt die genannte Firma zu gleicher Zeit die dazu erforderlichen Maschinen auf den Markt. Sämtliche Artikel, sowohl die Chemikalien als auch die Maschinen, sind patentiert und nur durch die Firma Stoldt's Pest Control Remedies zu erhalten. Die interessierten Farmer wollen sich um nähere Auskunft an diese Firma in Yorkton, Sask., wenden. (Anzeigen werden folgen.)

Cymric, Sask.

Der Schreiber dieser paar Zeilen ist gegenwärtig in Regina in ärztlicher Behandlung. Wie es um und bei Cymric gegenwärtig aussieht, ist mir unbekannt.

Kann noch mitteilen, daß Herr Heinrich Herr von Lodowick mit seiner Frau sich gegenwärtig in Regina aufhält. Herr Herr wurde am 24. Febr. morgens 10 Uhr im General Hospital von Dr. Alport operiert wegen Gallensteinen. Abends 7 Uhr war ich im General Hospital, um nachzusehen, was Herr D. Herr macht und wie er sich befindet. Auf meine Fragen sagte er: ganz gut; er war nicht mal unter Chloroform gewesen. Als Dr. Alport ihm den Stein entfernt hatte, sagte er zu ihm: "Da haben Sie Ihren Stein". Er hat den Stein selbst gesehen, er ist von der Größe eines Pflaumenkerns. Kein Wunder, wenn da ein Mensch Schmerzen empfindet.

Eingeliegt findet der Courier \$2 um für Herr Herr das Abonnement für das Jahr 1930 zu beschaffen. Möge der liebe Gott seinen Segen geben, damit Herr Heinrich Herr bald gesund nach Hause gehen kann.

Ein Gruß an alle Leser des Courier. Samuel Karit.

Zulassung deutscher Nerzte in Canada

Die Prüfungs- und Niederlassungs-Schwierigkeiten

Die Münchener Medizinische Wochenschrift (vom 20. 12. 1929) veröffentlicht den Brief eines in Canada tätigen deutschen Arztes, dem folgendes entnommen ist:

Im allgemeinen wünscht man hier in Canada eine Einwanderung nur in den Weisen, in die Landwirtschaft tretenden Weize. Deshalb werden im großen und ganzen ohne weiteres auch nur Dienstboten und landwirtschaftliche Arbeiter zur Einwanderung zugelassen. Ärzte bedürfen einer speziellen Erlaubnis der Zentralregierung in Ottawa. Diese ist also in allererster Linie nötig. Es sei hier erwähnt, daß die Ärztereine sich bemühen, ein Verbot der Einwanderung deutscher Nerzte (überhaupt ausländischer Nerzte mit Ausnahme der englischen) durchzuführen, was ihnen aber meines Wissens bis jetzt noch nicht gelungen ist.

Nach Erhalt einer derartigen Einwanderungs Erlaubnis besteht aber die Hauptschwierigkeit darin, eine Zulassung zu dem Examen zu erlangen, das zur Ausübung der Praxis erforderlich ist. Hier besteht ein grundlegender Unterschied zwischen canadianischen und deutschen Verhältnissen.

Während in Deutschland das Staatsexamen einer Universität zusammen mit dem praktischen Jahre zur Ausübung der Praxis berechtigt, genügen hier die Staatsexamina der Universitäten keineswegs. Nach

dem Schlussatzem der Universitäten müssen die Kandidaten noch einmal die Examina bestehen, die von den Ärztereinen abgehalten werden, allerdings in Anbetracht an die Prüfungskommissionen der Universitäten. Nur diese letzteren Examen berechtigen zur Ausübung der Praxis. Derartige Examina werden sowohl von den einzelnen Provinzen, als auch von den sogenannten Dominion Council abgehalten. Die erfahrenen Nerzten zur Ausübung der ärztlichen Tätigkeit in der betreffenden Provinz, die letzteren gewärend das Recht, in irgendeiner Provinz sich niederzulassen, wobei allerdings zunächst eine Registrationsgebühr von 100 bis 150 Dollar zu entrichten ist. Zu diesen Examina werden nun ohne weiteres Kandidaten zugelassen, die von gewissen auf einer Liste geführten canadianischen und englischen Universitäten kommen. Von den deutschen Universitäten ist m. W. bis heute nur Heidelberg anerkannt, da in meinem Falle letztere Universität prinzipiell anerkannt werden mußte, bevor ich zugelassen werden konnte. Es ist deshalb für deutsche Nerzte notwendig, sich durch Vorlage ihrer Papiere bei irgendeinem der Provinzsekretäre der provinziellen Ärztereine die Unterfertigung zu verschaffen, um ein Attest, das bestätigt, daß die vorgelegten Papiere hinreichend sind zur Zulassung zu diesem Examen. Die Papiere müssen zu diesem Zweck samt Vorlege werden mit beglaubigter Uebersetzung, und die Uebersetzung sowie die Identität des Kandidaten mit den vorgelegten Papieren muß durch den englischen Gesandten bezeugt sein.

Hat der betreffende Einwanderer nun Erlaubnis der Regierung zur Immigration, ebenso Erlaubnis zur Zulassung zum Examen, so kann er nach Begleichung der Gebühren für das Examen, die für das provinzielle Examen etwa 50 Dollar, für das sogenannte Dominion Council etwa 100 Dollar betragen, ins Examen gehen. Die Examina sind englisch, die der Provinz nur schriftlich, die des Dominion Councils schriftlich, mündlich und klinisch. Die Examen dauern ein bis zwei Tage, die letzteren etwa acht Tage. Das Dominion Council, das im allgemeinen das empfehlenswertere ist, da es mehr Bewegungsfreiheit gestattet in der Niederlassung, wird zweimal im Jahr gleichmäßig in den verschiedenen Städten Canadas abgehalten. Es kann auch, aber nur in Montreal, in französisch einmal im Jahre abgehalten werden. Näheres kann von Dr. Poppel, Ottawa, dem Generalsekretär der canadianischen Ärztereine, erfahren werden. Zurecht ein Entgegenkommen hinsichtlich der Sprache ist nicht zu erwarten. Nicht einmal ein Wörterbuch wird erlaubt.

Die Beurteilung ist überdies durchaus gerecht und objektiv. Nach bestandenem Examen steht dem Arzte die Niederlassung entweder in der betreffenden Provinz, oder nach bestandenen Dominion-Examen in irgendeiner Provinz offen. Im Weisen finden sich zahlreiche Weize, wo

Gesunde, glückliche Kinder und Erwachsene findet man in den Familien wo Fornis Alpenkräuter

Das Gesundheitsmittel ist. Es ist der Mutter erste Pflicht, wenn eines ihrer Lieben erkrankt. Es ist stets sicher und zuverlässig. Bei Millionen von Familien, haben und drüber, findet man es im Medizinschrank.

Es ist aus reinen, heilkräftigen Wurzeln und Kräutern bereitet, enthält keine schädlichen Drogen, und kann unbedenklich den Kleinen, sowie jungen und alten Personen von schwächlicher Konstitution verabfolgt werden.

Apotheker können es nicht liefern. Nähere Auskunft erteilt

Dr. Peter Fabrency & Sons Co.

2501 Washington Blvd. Chicago, Ill.

Fornis Alpenkräuter, Heißl und Uerine in Regina zu haben bei der Deutschen Buchhandlung, 1708 10te Street.

Eine Flasche Alpenkräuter \$1.50, postfrei angedacht für \$1.75. Bei Bestellungen von 6 Flaschen auf einmal, besenden wir selbst die Versandkosten. Uerine \$1.35, mit Post \$1.50. Heißl 60 Cents, mit Post 65 Cents.

deutsche Nerzte ohne große Schwierigkeiten eine Praxis aufbauen können. Im allgemeinen kommt nur der Weisen für die Einwanderung von Nerzten in Frage, da der Osten mit Nerzten an und für sich überflutet ist. Das Gegebene sind Weize, wo deutsche Kolonien bestehen und wo zweifellos ein Bedürfnis nach deutschsprachigen Nerzten besteht. Jedoch muß man hier im Weisen sich an die primitiven Verhältnisse, wenigstens im Anfang, gewöhnen können und Bewundern aller Art, besonders aber hinsichtlich des Klimas und der Entfernungen, zu tragen gewillt sein.

Es gibt hier keinerlei Kosten. Jedoch bestehen große Schwierigkeiten hinsichtlich des Eintreibens der ärztlichen Rechnungen, besonders in den ländlichen Gegenden, wo ein ausgebreitetes Kreditwesen herrscht. Auf der anderen Seite ist es unabweisbar, sich hier nach Ueberwindung der formellen Schwierigkeiten hinsichtlich Einwanderung, Zulassung und Examen, mit geringen Mitteln eine Existenz aufzubauen. Die deutschen Kolonien hier sind fähig und wünschen eine gewisse, beschränkte Anzahl von deutschen Nerzten noch zu absorbiere. Für die englischen, exzessiven Weize kommt eine deutsche Einwanderung von Nerzten überhaupt nicht in Frage. Neben allgemeinen Kenntnissen in Medizin und Geburtshilfe sind zum mindesten Kenntnisse in der feinen Chirurgie unbedingt notwendig, da im großen und ganzen die Tätigkeit des Arztes hier noch seinen chirurgischen Leistungen (Operationen) beurteilt wird.

Das Gras ist das Haar der Erde und der Wind ihr Kamm.

Alle Furnace Reparaturen oder Blech- und Metallarbeiten

prompt und meisterhaft ausgeführt von

VAGG, WILSON & CO.

1818 Metallak Straße — Telefon 9330.

L. Mäse, Geschäftsführer

Abfaller immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

Das Gras ist das Haar der Erde und der Wind ihr Kamm.

Der Deutsche Mostkühere Standard Separator

ist die beste Qualitätsmaschine der Welt und bringt dem Farmer den größten Creamscheck.

- Solide und einfache Bauart unter Verwendung des besten Materials.
- Unübertroffene Entrahmungsfähigkeit.
- Leichter und geräuschloser Gang.
- Mostkühere Material: Phosphorbronze.
- Hochglanz veredelt, daher die feinste Maschine auf dem Markt.

Der Konstruktion nach ist der Standard Separator solide und einfach gebaut. Alle Lager der Wellen sind ausgeglichen. Das Vollmilchschöpf-Regulierungsgehäuse, Rahm- und Wildmilchschröbe sind aus Messingbronze, von außen hochglanz veredelt, die schart entrahmende Zeltrommel ist aus Kupferbronze hergestellt, weshalb der Separator absolut rostfester ist, wie keine andere Maschine auf dem Markt, und ist infolgedessen sehr leicht rein zu halten.

Automatische Celung, Freilauf, Aufhänger mit Angler, dreihäufiger Wildmilch und Tournelose sind weitere wichtige Vorzüge der Standard Separatoren.

Die patentierte Bronze-Datslagergeber und Angel-Aufhänger sichern der Standard Maschine einen leichten und geräuschlosen Gang.

Weiter führen wir die weltberühmten Bettalia Separatoren mit ganz automatischer Celung, ohne Tropfboiler, mit selbsttätigen Halbschlagelager und Tournelosen versehen.

Verfügbare Größen von den Standard und Bettalia Separatoren von 150 bis 1100 lbs. Stundencelung auf Lager.

Für jede Maschine wird volle Garantie geleistet. 30 Tage Probezeit.

Nähere Preise und gültige Zahlungsbedingungen, Anzahlung von \$5.00 an und monatliche Zahlungen von \$3.00.

Weiter importieren wir: Standard Drückflüge, Raumarm Rahmenmaschinen, Alexanderwert Melischbadmaschinen, Handlästemaschinen, Solinger Melierwaren, Behälter, 7-tägige Oularen etc.



Schicken Sie diesen Kupon an uns. Bitte, senden Sie mit Postkarte und Freistücke.

Name: _____ Prof: _____

Verlangen Sie Preislisten und Freistücke von

Standard Importing and Sales Company

156 Prince St. Winnipeg, Man.

Deutsche Leser!

Wer gutes Brot besonders schätzt, wird im 4X-Brot die gewinnigste Qualität, Bestmümmigkeit und Nährstoffigkeit finden.

Unser Spezialraib "Bamby", eingewickelt, Vollgewicht 20 Unz., weiß oder braun; 3 Laibe 25c.

"4X-Butterbrot", eingewickelt, das preiswerteste Brot, 1 Laib für 10c.

Achten Sie auf das große Zeichen "4X" auf den Brotwagen; welche Sie auf der Straße begegnen.

Canadian Bakeries Limited

Scarth St. and 6. Ave. Phone 92363 Regina, Sask.

Ueber 3600 Agrnenkörner oder etwa 1/4 Pfund Mais

REQUIRED FOR A PINT of

SASKATCHEWAN'S POPULAR MALT BREW

Adanac Beer

ADANAC BREWING CO LTD REGINA SASK.

Aus Alberta

Anfiedlung von Lutheranern

Sie schreiben über dies Thema, weil wir damit einen Bedürfnis entgegen kommen. Es sind viele Lutheraner, die noch keine rechtliche Heimat gefunden haben...

Wenn das Land, das hier noch offen liegt, dem Land wäre aber einseitig, so würde viel Kaffeeanbau gemacht werden. Nun aber kammern sich kaum einer, die Land den Anfiedlern anzubieten. Und doch ist es ein guter Boden, wo man alle Getreidearten ziehen kann...

Man sagt im Süd gelegenen Gebiet an, daß man ein paar Meilen ostwärts, für einen Mann und sein ganzes Vieh, ein Grundstück zu haben ist ein Glück nach dem anderen gefühlt und einget. Schweine und Kühe angeschafft und, wenn man sich nicht gleich in Richtung nach Westen wendet, so kommt man doch vorwärts.

einige Acker unter Kultur vorhanden sind. Wer sich in diesen Gegenden anheben möchte, der wende sich an einen der folgenden Herren...

Man kann über solche Anfiedlungen viel schreiben, doch wird nur der recht geübte, der sich selbst die Notwendigkeit anerk. Sie würden so...

Da die Dominion Regierung der letzten Zeit die Vermessungsarbeiten geendet hat, wird wahrscheinlich in Kürze ein anderes Verzeichnis mit den Grundstücken eingeleitet werden...

Das Wetter ist bei uns sehr schön. Seit dem 11. Januar haben wir jeden Tag mildes Wetter...

Sammlung aus Juvén, Alberta

An den Konsul, Dr. R. Martin, Winnipeg, Man. Dieser Herr Martin! Ich bin gerade in der Lage, für die kanadischen Flüchtlinge, welche ich eingewiesen habe, und lege die Bitte mit...

frau H. E. Soloway, 312 E. 5th St., Saskatoon. Behandelt Rheumatismus aller Art u. Schlangengifte. Spricht deutsch und russisch. Telefon 2106.

4-Acker farmen neben der Stadt Winnipeg für Geflügel, Pelztier, Vieh- und Gemüsebau

Belagen bei Zweigbahn, elektrische Licht und Kraft, Holz- und Gasleitung...

Einladung finden Sie in der Zeitung über den Vertrag von \$100.00, der für die kanadischen Flüchtlinge in der Stadt Winnipeg...

Das Wetter ist bei uns sehr schön. Seit dem 11. Januar haben wir jeden Tag mildes Wetter...

Ein freudiges Ereignis. Montreal, den 19. Feb. Sehr geehrter Herr Herr! Ich habe es für mein Glück...

Zur Deilplatzfrage. Durch den Artikel des Herrn Fennell von Manitoba, der wohl in der meisten deutschen Blätter...

Ein neunhundert Acker

Der Herr, der den Vertrag von \$100.00, der für die kanadischen Flüchtlinge in der Stadt Winnipeg...

Belagen bei Zweigbahn, elektrische Licht und Kraft, Holz- und Gasleitung...

Ein freudiges Ereignis. Montreal, den 19. Feb. Sehr geehrter Herr Herr! Ich habe es für mein Glück...

Zur Deilplatzfrage. Durch den Artikel des Herrn Fennell von Manitoba, der wohl in der meisten deutschen Blätter...

Ein freudiges Ereignis. Montreal, den 19. Feb. Sehr geehrter Herr Herr! Ich habe es für mein Glück...

Ein neunhundert Acker

Der Herr, der den Vertrag von \$100.00, der für die kanadischen Flüchtlinge in der Stadt Winnipeg...

Belagen bei Zweigbahn, elektrische Licht und Kraft, Holz- und Gasleitung...

Ein freudiges Ereignis. Montreal, den 19. Feb. Sehr geehrter Herr Herr! Ich habe es für mein Glück...

Zur Deilplatzfrage. Durch den Artikel des Herrn Fennell von Manitoba, der wohl in der meisten deutschen Blätter...

Ein freudiges Ereignis. Montreal, den 19. Feb. Sehr geehrter Herr Herr! Ich habe es für mein Glück...

Crebs. Dr. Williams Sanatorium, 225 University Ave. S.E., Minneapolis, Minn.

Frei Deich-Konzert im Volkshaus

Die Mitteldeutsche Musikant 3. 8. in Leipzig (Deutschland) veranstaltet in der Nacht vom 12. zum 13. März d. J. um 9.30 bis 1.30 Uhr...

Regierung Sachsens muß zurücktreten

Dresden. — Die sächsische Regierung wurde vom Reichstag gezwungen, als die Reichstagskassen und Nationalsozialisten einen scharfen Angriff gegen den Youngplan unternahmen.

Wenn Sie diese Medizin gebrauchen...

Wenn Sie diese Medizin gebrauchen, werden Sie sofort Erfolg haben. Die Eczema-Medikation stellt das Jucken sofort ein...

SUN LIFE ASSURANCE COMPANY OF CANADA. Ein Turm der Stärke. Bilanz, der auf angelegte Gelder erzielt wurde: 7,02%. Ausgabe aus dem Direktions-Bericht.

Shead's Select Beer. Die Erfahrung des Alters vereint mit moderner Anheimgewinnung, erhält „Shead's Select“ seinen Ruf als bestes von allen guten Bieren.

BEAVER LUMBER Co. Ltd. Meineigenen Agenten für STAR COAL. Telephonieren Sie Ihren Auftrag zu 93129.

SUN LIFE ASSURANCE COMPANY OF CANADA. Ein Turm der Stärke. Bilanz, der auf angelegte Gelder erzielt wurde: 7,02%. Ausgabe aus dem Direktions-Bericht.

SUN LIFE ASSURANCE COMPANY OF CANADA. Ein Turm der Stärke. Bilanz, der auf angelegte Gelder erzielt wurde: 7,02%. Ausgabe aus dem Direktions-Bericht.

Britisch Columbien

Arrow Park, B.C.

Beiliegend finden Sie \$2 für Ihre wertige Zeitung... Sie kann mit gutem Gewissen sagen, daß der Courrier eines der besten Blätter ist...

Lumby, B.C. nach Edgewood und Castlegar befehen. Das wäre zu wünschen. Da hätte mancher wieder für einige Zeit geortet...

Edgewood, B.C.

Offener Brief an: F. B. Menhuth, Cast. I. Sch. Allan, Cast. I. W. M. Mill River, Alta. I. F. A. Leader, Cast. I. G. E. Sutherland, Cast. I. J. P. Cofford, Alta. I. G. E. Belleville, Ill. I. A. G. Chiroof, Alta. I. A. P. Morben, Man. I. L. Serath, Cast. I. A. Sch. Purhall, Cast. I. S. E. Leader, Cast. I. W. A. Salvador, Cast. I. J. Sch. Pfeider, Alta. I. S. Melville, Cast. I. und andere mehr.

Edgewood liegt 75 Meilen von der U.S.A. Grenze nordwestlich von Nelson, B.C., oder etwa 90 Meilen südlich von Kamloops. Die Fahrt geht: Calgary, Revelstoke, Arrowhead und von dort per Schiff nach Edgewood oder Medicine Hat...

Das genannte Land von 1300 Acker ist zu 2/3 oder etwa 900 Acker...

Einfaches Hausmittel gegen schlechten Magen bringt rasch Linderung

Wenn Sie die Gefahr von Magenbeschwerden... durch schlechten Magen... bringt rasch Linderung...

gutes, ebenes Land, in der Talsohle gelegen, und kann alles, wenn es geflüßt ist, mit jeder Maschine bearbeitet werden...

Tauschlofen wird das Land von einem kleinen Fluß, welcher auch im trockensten Sommer über ein Fuß Wasser hat...

Land hier unter Kultur zu bringen, kostet folgendes: Der Acker: Güter- und Pflanz-Zulagen \$15 bis \$20...

Schule ist in Edgewood bei der Schiff Station, eine große Schule ist 6 Meilen weiter oben im Tale 2 1/2 Meilen von dem genannten Land...

Die ältesten Dichter sind circa 90 Jahre hier. In jener Zeit war großer Wald im ganzen Tale...

ist der untere Teil etwa zur Hälfte ander Kultur. Die alten Einwohner lebten alle vom Jodeljag...

Allen zur Nachahmung empfohlen

Sehr geehrte Redaktion! Habe den Courrierkalender erhalten und beziele mich meinen herzlichsten Dank für denselben...

Ich bin seit 15 Monaten Lehrer und habe der geübten Arbeit 12 Jahre gewidmet...

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

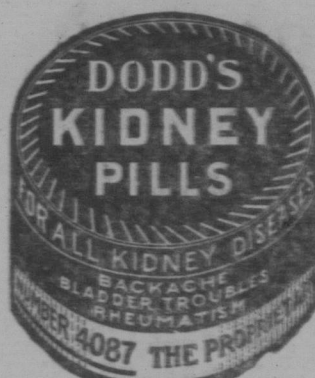
Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba

Manitoba



DODD'S KIDNEY PILLS

Allein zur Nachahmung empfohlen

Rumänische Fürstenerlobung steht vor Bruch

Rumänische Fürstenerlobung steht vor Bruch

Rumänische Fürstenerlobung steht vor Bruch

Rumänische Fürstenerlobung steht vor Bruch

Rumänische Fürstenerlobung steht vor Bruch

Rumänische Fürstenerlobung steht vor Bruch

Rumänische Fürstenerlobung steht vor Bruch

Rumänische Fürstenerlobung steht vor Bruch

Rumänische Fürstenerlobung steht vor Bruch

Rumänische Fürstenerlobung steht vor Bruch

Rumänische Fürstenerlobung steht vor Bruch

Rumänische Fürstenerlobung steht vor Bruch

Rumänische Fürstenerlobung steht vor Bruch

Rumänische Fürstenerlobung steht vor Bruch

Rumänische Fürstenerlobung steht vor Bruch

Rumänische Fürstenerlobung steht vor Bruch

Wir wollen mehr Männer haben... DOMINION TRADE SCHOOLS LTD.

ZAM-BUK Clears The Skin Of ECZEMA & RASH

Third Great West Canadian FOLK DANCE FOLKSONG HANDICRAFTS Festival at CALGARY MARCH 19-22

PALLISER HOTEL

Canadian Pacific Steamships

Canadian Pacific Steamships

Canadian Pacific Steamships

Canadian Pacific Steamships

Canadian Pacific Steamships

Canadian Pacific Steamships

KANADA-DIENST Von HAMBURG nach HALIFAX

EXPRESS-DIENST zwischen NEW YORK und HAMBURG

HAMBURG-AMERIKA LINE

Black Hawk Ale

Black Hawk Ale

Regina Brewing Co. Ltd. Regina, Canada

Ontario

Ontario

Ontario

Ontario

Ontario

Ontario

Ontario

Ontario

Ontario

Ontario

Regina und Umgegend

Oesterreichische Kunstausstellung

Ein Ereignis, dem mit großer Interesse entgegengegangen werden darf, ist die Ausstellung von moderner österreichischer Goldschmiedekunst und Silberarbeiten im März in unserer Stadt Regina. Die Bilder sind von österreichischen Kunstlern auf Einladung seitens der Nationalgalerie in Ottawa nach Kanada geschickt worden. Es sind insgesamt 155 Bilder von 10 hervorragenden Künstlern. Die Sammlung ist in Montreal, Ottawa, Toronto und Winnipeg zur Schau gestellt worden und hat überall weitgehende Popularität erregt. Das Komitee der "Local Council of Women" ist mit der Veranstaltung der Ausstellung betraut.

Herr B. Vietersch von Wilmast hat mit dem besten Courrier sein Haus verlassen. Herr Vietersch wurde von einer Grippe befallen, die sich in den letzten Tagen zu einem Leiden entwickelt hat. Herr Vietersch wurde von einer Grippe befallen, die sich in den letzten Tagen zu einem Leiden entwickelt hat.

Am Sonntag, den 23. Februar wurde getraute Johanna Bernagel, Tochter von Herrn und Frau Franz Bernagel, in der St. Marienkirche, die Taufe wurde von Herrn und Frau Bernagel vollzogen. Taufpaten waren Herr Emil Hoffmann und Frau Gertrud Hoffmann. Nach der Taufe wurde ein kleines Familienfest gefeiert.

Herr Alois Ruppert von Regina, Sask., ist von ihrem Besuch bei ihrer Eltern in Saskatchewan, Kanada, am 18. Januar zurück gekommen. Die Reise war sehr glücklich. Die Reise wurde von Herrn und Frau Ruppert vollzogen. Taufpaten waren Herr Emil Hoffmann und Frau Gertrud Hoffmann.

Herr A. Wolf hat kürzlich Freunde und Bekannte in Saskatchewan besucht und ist wieder nach Regina zurückgekehrt.

Dieksvereinigung des Volksvereins

Der Bezirksrat Nr. 3 (Süd-Ost-Ende) des Volksvereins hält diesen Donnerstag, den 27. Februar, vormittags 11 Uhr, in der St. Marienkirche eine wichtige Versammlung ab. Es werden dazu Vertreter von allen Ortsgruppen erwartet. Andere Volksvereinsmitglieder sind als Gäste herzlich willkommen. Die Versammlung, die 11 Uhr vormittags beginnt, wird voraussichtlich nach kurzer Mittagspause fortgesetzt werden.

Herr Marie Fünagel, die Schwester von Herrn J. Fünagel, die kürzlich im Grauen Schweltern-Hospital einer Operation unterzogen wurde, konnte am Sonntag schon nach Hause zurückkehren. Dank der guten ärztlichen Behandlung durch Dr. Zwonen ist sie vollkommen hergestellt. Trotz ihres hohen Alters erfreut sie sich wieder besten Befindens.

Herr Leopold Behr mußte sich am Mittwoch, den 19. Februar, im General Hospital einer Blinddarmentfernung unterziehen, die von Herrn Dr. C. K. Sauer vorgenommen wurde. Er befindet sich auf dem Wege der Besserung. Inzwischen ist aus Todesfällen von Herrn und Frau Behr an Scharlachfieber erkrankt, jedoch Frau Behr ans Haus freigesetzt und ihren Mann im Hospital nicht verlassen.

Herr Heinrich Immooer, früher in Regina, jetzt in New York, teilt dem "Courier" mit, daß am 28. Januar drei frühere Kollegen von der Western Manufacturing Co. in Regina bei ihm in New York eintrafen, nämlich die Herren H. Walling, Karl Schrader und Joh. Radler. Es war ein fröhliches Wiedersehen. Die Herren Karl Schrader und Joh. Radler führten am 1. Februar an Bord des Dampfers "Bremen" in die Heimat, um ihre Familien zu holen. Herr Joh. Radler läßt auf diesem Wege alle Bekannten und Freunde bestens grüßen, besonders seinen Sohn Erwin Radler, Herrn Joh. Tlan, Herrn Joseph Weide und Herrn Wilson, den Geschäftsführer der Western Manufacturing Co. Herr Immooer leidet freundliche Grüße an Herrn Tlan.

Todesnachrichten

Herr Jakob Weller, 1944 Kestrel Straße, starb am Samstag Abend nach kurzem, aber schwerem Leiden im Alter von 77 Jahren. Er wurde am 27. Februar, nachmittags um 10 Uhr beigesetzt. Sein Leichnam wurde nach dem Erben übergeben. Seine Leiche wurde am 27. Februar, nachmittags um 10 Uhr beigesetzt. Sein Leichnam wurde nach dem Erben übergeben.

Herr Albert A. Gottlieb, 1924 St. John Straße, starb am Sonntag Abend nach längerem Leiden im Alter von 68 Jahren. Der Verstorbene war in Klosterverbunden, ursprünglich geboren und hat seit 25 Jahren, nachdem er früher geblendet war, in Regina gelebt. Er wird betrauert von seiner Frau Margaretha, seinen sechs Söhnen Gabriel in Chamberlain, Sask., Leo in Balaclava, Sask., Alex in Halifax, Sask., Peter, Josef und Johann in Regina sowie von zwei Töchtern, Frau Reich in Balaclava, Sask., und Frau C. Emdor in Regina. Der Verstorbene hinterläßt drei Söhne, Andres und Wilhelm in Regina und Jakob in Windsor, Ontario. Seine Frau Margaretha, seine sechs Söhne Gabriel in Chamberlain, Sask., Leo in Balaclava, Sask., Alex in Halifax, Sask., Peter, Josef und Johann in Regina sowie von zwei Töchtern, Frau Reich in Balaclava, Sask., und Frau C. Emdor in Regina. Der Verstorbene hinterläßt drei Söhne, Andres und Wilhelm in Regina und Jakob in Windsor, Ontario.

Herr Valter Weimer von Kestrel, Sask., kam am Mittwoch, den 19. Februar nach Regina. Hier beabsichtigt er seine Zeitungen und Bekannte den Jahrestag zu feiern. Der Verstorbene war in Klosterverbunden, ursprünglich geboren und hat seit 25 Jahren, nachdem er früher geblendet war, in Regina gelebt.

Herr Adolf Wilm, 1657 Ottawa Str., wohnt, teilt uns mit, daß sein auf der Farm zu Central Butte eintrifft gewohnter Radfahrer Herr Peter Baldwin am 1. Februar im General Schweltern-Hospital nach Regina kam, um das eine Auge, an dem er seit längerer Zeit den grauen Star hatte, operieren zu lassen und zwar durch den wohlbestimmten Augenarzt Dr. McCusker. Die Herr Baldwin Herr Adolf Wilm berichtet hat, hat Dr. McCusker ein außerordentlich gutes Werk an seinem Auge geleistet und er möchte ihm an dieser Stelle bestens danken. Da die Heilung ziemlich gut voranschritt, durfte Herr Baldwin am Samstag, den 15. Febr., das Hospital schon verlassen. Da er kein Auge aber öfter noch von Dr. McCusker unterzogen werden muß, will er noch einige Zeit in Regina verbleiben und zwar bei Herrn Herb. Plaskin, der in der Rte. Str. wohnt, bei Eubring Bros. in Arbeit ist, bis für längere Zeit in Regina wohnt und sein Land an Herrn Baldwin verkauft hat. Herr Baldwin und Herr Plaskin werden eintrifft Radfahrer.

Herr Adolf Wilm, 1657 Ottawa Str., wohnt, teilt uns mit, daß sein auf der Farm zu Central Butte eintrifft gewohnter Radfahrer Herr Peter Baldwin am 1. Februar im General Schweltern-Hospital nach Regina kam, um das eine Auge, an dem er seit längerer Zeit den grauen Star hatte, operieren zu lassen und zwar durch den wohlbestimmten Augenarzt Dr. McCusker.

Herr Adolf Wilm, 1657 Ottawa Str., wohnt, teilt uns mit, daß sein auf der Farm zu Central Butte eintrifft gewohnter Radfahrer Herr Peter Baldwin am 1. Februar im General Schweltern-Hospital nach Regina kam, um das eine Auge, an dem er seit längerer Zeit den grauen Star hatte, operieren zu lassen und zwar durch den wohlbestimmten Augenarzt Dr. McCusker.

Herr Adolf Wilm, 1657 Ottawa Str., wohnt, teilt uns mit, daß sein auf der Farm zu Central Butte eintrifft gewohnter Radfahrer Herr Peter Baldwin am 1. Februar im General Schweltern-Hospital nach Regina kam, um das eine Auge, an dem er seit längerer Zeit den grauen Star hatte, operieren zu lassen und zwar durch den wohlbestimmten Augenarzt Dr. McCusker.

Herr Adolf Wilm, 1657 Ottawa Str., wohnt, teilt uns mit, daß sein auf der Farm zu Central Butte eintrifft gewohnter Radfahrer Herr Peter Baldwin am 1. Februar im General Schweltern-Hospital nach Regina kam, um das eine Auge, an dem er seit längerer Zeit den grauen Star hatte, operieren zu lassen und zwar durch den wohlbestimmten Augenarzt Dr. McCusker.

Herr Adolf Wilm, 1657 Ottawa Str., wohnt, teilt uns mit, daß sein auf der Farm zu Central Butte eintrifft gewohnter Radfahrer Herr Peter Baldwin am 1. Februar im General Schweltern-Hospital nach Regina kam, um das eine Auge, an dem er seit längerer Zeit den grauen Star hatte, operieren zu lassen und zwar durch den wohlbestimmten Augenarzt Dr. McCusker.

Deutscher Uhrmacher

Zämtliche Reparaturen an Uhren aller Art werden zu annehmbaren Preisen und in erstklassiger Ausführung hergestellt. Jede Reparatur-Uhr erhält 1 Jahr Garantie. Direkte Bedienung bei Fernauftrag. Uhren, Silber- und Goldwaren in allen Preisen auf Lager. Reparaturen - Wehrtaufsicht (Wien) werden ausgeführt.

W. König
1535-11. Ave., Phone 22900
Regina, Sask.

Katholische St. Marien-gemeinde

Die Jahresversammlung der St. Mariengemeinde mit Neuwahl der Kirchenvorstände findet nächsten Sonntag, den 2. März, nachmittags 2 Uhr in der Halle statt. Alle Gemeindeglieder sind dazu eingeladen.

Herr Albert A. Gottlieb, 1924 St. John Straße, starb am Sonntag Abend nach längerem Leiden im Alter von 68 Jahren. Der Verstorbene war in Klosterverbunden, ursprünglich geboren und hat seit 25 Jahren, nachdem er früher geblendet war, in Regina gelebt.

Herr Adolf Wilm, 1657 Ottawa Str., wohnt, teilt uns mit, daß sein auf der Farm zu Central Butte eintrifft gewohnter Radfahrer Herr Peter Baldwin am 1. Februar im General Schweltern-Hospital nach Regina kam, um das eine Auge, an dem er seit längerer Zeit den grauen Star hatte, operieren zu lassen und zwar durch den wohlbestimmten Augenarzt Dr. McCusker.

K. of C.
Club-
Tanz
im Trianon

Donnerstag, 27. Febr.
abends 8.30.
Die Columbus-Ritter und ihre Freunde sind herzlich eingeladen.

CAPITAL
Brot
täglich frisch!

Capital Bakery Co.
2226 Winnipeg Str.,
Phone 6179, Regina.

Evangelische Dreieinigkeits-gemeinde.

Getraut wurden am 16. Februar Herr Ludwig Wagner und Fräulein Caroline Neugebauer; am 18. Februar Herr John Frei und Fräulein Bertha Boeck; am 21. Februar Herr Crawford Kidd und Fräulein Marie Kauer. (Allen Neuvermählten die besten Glückwünsche des "Courier".)

Berband deutschsprachiger Arbeiter

Am Donnerstag, den 20. Febr., fand im Labor Tempel die erste öffentliche Versammlung der Sektion Regina statt, welche sehr gut besucht war. Nach einleitenden Worten des Kollegen Hans Sedlack, ergriß der Organisationsleiter des Verbandes, Franz Hilde, das Wort. In längerer Ausführungslegte er die Ziele des Verbandes dar. Die im Anschluß hieran stattgehabte sehr lebhaft diskutierte wurde von einem starken Interesse für den Verband. Es ist wirklich zu begrüßen, daß die deutschsprachigen sich endlich in so ansehnlicher Zahl zu einem Verband zusammengeschlossen haben, um so ihren Teil zu der canadischen Arbeiterbewegung beizutragen. Am Schluß seines Vortrages forderte der Redner alle auf, sich dem Verband anzuschließen und mitzuwirken an unserer großen Aufgabe, einer wirtschaftlichen Förderung der deutschsprachigen Arbeiter und Angestellten in Kanada.

Eine stattliche Anzahl Neuanmeldungen ist bereits erfolgt. Am Freitag, den 28. Febr., 8 Uhr abends, findet im Labor Tempel, 195 Oxford Straße, die Gründungsversammlung und Vorstandswahl der Ortsgruppe statt.

Herr Adolf Wilm, 1657 Ottawa Str., wohnt, teilt uns mit, daß sein auf der Farm zu Central Butte eintrifft gewohnter Radfahrer Herr Peter Baldwin am 1. Februar im General Schweltern-Hospital nach Regina kam, um das eine Auge, an dem er seit längerer Zeit den grauen Star hatte, operieren zu lassen und zwar durch den wohlbestimmten Augenarzt Dr. McCusker.

Herr Adolf Wilm, 1657 Ottawa Str., wohnt, teilt uns mit, daß sein auf der Farm zu Central Butte eintrifft gewohnter Radfahrer Herr Peter Baldwin am 1. Februar im General Schweltern-Hospital nach Regina kam, um das eine Auge, an dem er seit längerer Zeit den grauen Star hatte, operieren zu lassen und zwar durch den wohlbestimmten Augenarzt Dr. McCusker.

Herr Adolf Wilm, 1657 Ottawa Str., wohnt, teilt uns mit, daß sein auf der Farm zu Central Butte eintrifft gewohnter Radfahrer Herr Peter Baldwin am 1. Februar im General Schweltern-Hospital nach Regina kam, um das eine Auge, an dem er seit längerer Zeit den grauen Star hatte, operieren zu lassen und zwar durch den wohlbestimmten Augenarzt Dr. McCusker.

Herr Adolf Wilm, 1657 Ottawa Str., wohnt, teilt uns mit, daß sein auf der Farm zu Central Butte eintrifft gewohnter Radfahrer Herr Peter Baldwin am 1. Februar im General Schweltern-Hospital nach Regina kam, um das eine Auge, an dem er seit längerer Zeit den grauen Star hatte, operieren zu lassen und zwar durch den wohlbestimmten Augenarzt Dr. McCusker.

Herr Adolf Wilm, 1657 Ottawa Str., wohnt, teilt uns mit, daß sein auf der Farm zu Central Butte eintrifft gewohnter Radfahrer Herr Peter Baldwin am 1. Februar im General Schweltern-Hospital nach Regina kam, um das eine Auge, an dem er seit längerer Zeit den grauen Star hatte, operieren zu lassen und zwar durch den wohlbestimmten Augenarzt Dr. McCusker.

Berband deutschsprachiger Arbeiter

Am Donnerstag, den 20. Febr., fand im Labor Tempel die erste öffentliche Versammlung der Sektion Regina statt, welche sehr gut besucht war. Nach einleitenden Worten des Kollegen Hans Sedlack, ergriß der Organisationsleiter des Verbandes, Franz Hilde, das Wort. In längerer Ausführungslegte er die Ziele des Verbandes dar. Die im Anschluß hieran stattgehabte sehr lebhaft diskutierte wurde von einem starken Interesse für den Verband. Es ist wirklich zu begrüßen, daß die deutschsprachigen sich endlich in so ansehnlicher Zahl zu einem Verband zusammengeschlossen haben, um so ihren Teil zu der canadischen Arbeiterbewegung beizutragen. Am Schluß seines Vortrages forderte der Redner alle auf, sich dem Verband anzuschließen und mitzuwirken an unserer großen Aufgabe, einer wirtschaftlichen Förderung der deutschsprachigen Arbeiter und Angestellten in Kanada.

"Europa" auf Probefahrt

Nach einem Telegramm, das bei dem Norddeutschen Lloyd-Büro in Regina, Sask., eingetroffen ist, macht der neue Nienhuys-Dampfer der genannten Schiffsahrtlinie auf seiner Probefahrt längs der nordwestlichen Küste nach dem Eberland-Jasien trotz hohen Seegangs und gegen Windstärke von 30 bis 36 Meilen ausgezeichnete Fortschritte. Die verdienstvollsten Mitarbeiter auf hoher See wurden erfolgreich ausgezeichnet.

Bekanntlich wird die erste große Amerifahrt der "Europa" am 19. März beginnen. Man darf der Leistung dieses Schiffeckers der berühmten "Bremen" mit lebhaftem Interesse entgegensehen.



Die wunderbaren medizinischen Eigenschaften der GIN PILLS, die direkt auf die Nieren einwirken, neutralisieren den Harn, beschleunigen und helfen die entzündeten Nieren zu heilen. Sie regulieren den Harn und bringen die Blase zu ihrer regulären Tätigkeit zurück. Dauerende Wirkung auf allen Nieren- und Blasenbeschwerden herbeiführend.

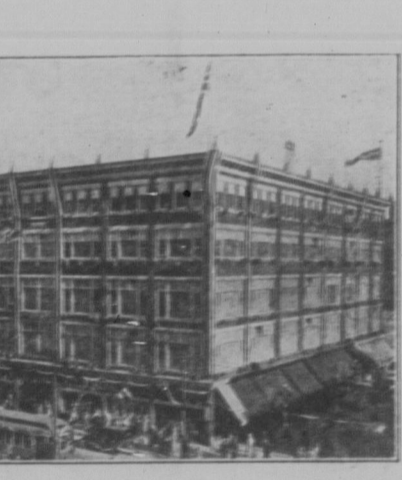
Wir haben zwei Augen, zwei Ohren und einen Mund, um zweimal zu sehen, um zweimal zu hören und um so wenig wie möglich zu sprechen.

The Catholic Mutual Benefit Association of Canada

Willkommen

zur Tagung in Regina.

Delegaten und Mitglieder vom Deutsch-Canadischen Verband



Benutzen Sie das Glasgow-Haus als Treffpunkt

Bitte, treten Sie ein, und sehen Sie sich um! Die Berücksichtigung jeder Abteilung, die Fülle und die reiche Auswahl unserer Waren wird Sie interessieren. Das Glasgow-Haus ist das Kaufhaus. Es hat Regina und die Umgegend seit 41 Jahren versorgt und hat mit dem schnellen Wachstum der Prärie Stadt gleichen Schritt gehalten. Heute ist das Glasgow-Haus eines der bedeutendsten Geschäfte in Regina; es erhebt sich gegenüber der City Hall, an der Hauptverkehrsader und befindet sich somit in bester Lage im Herzen von Regina.

Während Ihrer Tagung werden wir in jeder Abteilung einen Sonderverkauf außergewöhnlich preiswerter Waren veranstalten und wir hoffen, daß Sie Veranlassung nehmen werden, ein regelmäßiger Kunde des Glasgow-Hauses zu werden.



Modernes Lebensmittelgeschäft
RED & WHITE CHAIN STORE
A. Michel, Inhaber.
856 Cassel u. Victoria Ave. — Telefon 6428. — Regina, Sask.
Kaufen Sie unsere Spezialitäten!
Wir machen sie am Freitag und Samstag jeder Woche bekannt.
Willkommen, Delegaten und Mitglieder vom Deutsch-Canadischen Verband!

Die günstigste Gelegenheit ein Heim zu kaufen ist jetzt!

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben? Haben Sie es jemals überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben, dafür Sie nie einen eigenen Haus haben?

Wir können Ihnen zeigen Ihnen? Haben Sie es einmal überlegt, wie viel Geld Sie bis jetzt ausgegeben haben,

Der Courier
 Für Kanada: Ein Jahr \$2.50; sechs Monate \$1.25.
 Für die Provinz: Ein Jahr \$2.50; sechs Monate \$1.25.
 Für die Provinz: Ein Jahr \$3.50; sechs Monate \$1.75.
 Für die Provinz: Ein Jahr \$4.50; sechs Monate \$2.25.
 Für die Provinz: Ein Jahr \$5.50; sechs Monate \$2.75.
 Für die Provinz: Ein Jahr \$6.50; sechs Monate \$3.25.
 Für die Provinz: Ein Jahr \$7.50; sechs Monate \$3.75.
 Für die Provinz: Ein Jahr \$8.50; sechs Monate \$4.25.
 Für die Provinz: Ein Jahr \$9.50; sechs Monate \$4.75.
 Für die Provinz: Ein Jahr \$10.50; sechs Monate \$5.25.

Der Courier

Organ der deutschsprachigen Canadianer.

DER COURIER
 The Organ of the German-Speaking Element in Canada.
 Published and printed every Wednesday by The Western Printing Association Ltd., at 1000 York Street, Regina, Saskatchewan, Canada.
 All news items in the columns of the paper are received by the editors of the paper.
 Advertising rates upon application.

Die Russlandflüchtlinge in Deutschland

Die Seuche in Hammerstein. — Der Dank an das deutsche Volk. — Reichstag und Flüchtlinge. — Auswanderung nach Brasilien.

In der Halbmonatschrift „Der Auslandsdeutsche“ (Zürich), erstes Februarheft, lesen wir u. a.:

Die Auswanderung deutscher Bauern aus Russland ist vorläufig zum Stillstand gekommen. Im ganzen sind 5700 Flüchtlinge in Deutschland aufgenommen worden. Sie verteilen sich auf die Lager in Danzig, wo 3000, in Breslau, wo 1600 und in Wladi, wo 1100 Flüchtlinge untergebracht sind. Von den Flüchtlingen sind 3739 Waisenkinder, 1120 Katheran, 840 Katholiken und die übrigen Baptisten. Die Unterbringung und Versorgung ist in allen Teilen muntergiltig; die Lagerverwaltungen sind unter Aufsicht aller Wäbe, unterstützt durch die Beistandheit und vorbildliche Disziplin der Flüchtlinge, aller Schwierigkeiten Herr geworden.

Vorher sind die Abgewanderten auch nicht noch vom Unglück nicht verschont geblieben. Abgesehen von vereinzelten Krankheitsfällen in den Lagern von Wladi und Breslau war gerade während der Weihnachtszeit unter den Kindern des Lagers Hammerstein eine Seuche ausgebrochen.

Schon vor der Abreise aus Russland waren viele Kinder an Malaria erkrankt. Die unterwegs erfolgten Untersuchungen, das wochen- und monatelange Ausbarren ohne Milch oder sonstig geeignete Nahrungsmittel haben die völlig unterernährten und verabsäurigten Kinder jeder Witterungsform beraubt. Trotz aller Wäberischen Isolierungsmaßnahmen konnte sich daher auch die Epidemie, die sich zuerst als Malaria ausbreitete, im Lager weiter ausbreiten. Man hat sofort Schutzmaßnahmen vorgenommen, auch hat eine Kommission

von Herren des Reichskommissariats und des Reichsgesundheitsamts mit einem Bakteriologen die Verhältnisse genau untersucht. Die familiären Einrichtungen wurden ebenso wie die getroffenen Pflegemaßnahmen als auf der Höhe stehend anerkannt. Es liegt — russischen Auswärtigen gegenüber sei dies betont — einwandfrei fest, daß die Krankheitskeime von Russland eingeschleppt wurden, wie sich aus allen Anzeichen sowie aus dem Alter der Betroffenen ergibt. Von insgesamt 1534 Kindern im Lager Hammerstein erkrankten etwa 200 an der Epidemie; davon starben im Alter bis zu 1 Jahr feines, im Alter von 1 bis 3 Jahren 29, im Alter von 3 bis 5 Jahren 8, im Alter von 5 bis 10 Jahren 2. Im ganzen sind 57 Todesfälle zu beklagen; davon entfielen 39 auf Malaria, 3 auf Kinderatrophie, 2 auf Diphtherie, 1 auf Scharlach und 7 auf fröhliche Malariaerkrankung. Die Befragung der verstorbenen Kinder ergab folgende Ergebnisse, wobei sich ergreifende Szenen abspielten. Doch sagten viele Eltern, daß sie ihre schwachen Kinder schon lange dem Tode geweiht haben, und sie dankten anerkennend für die aufopfernde Arbeit der Ärzte und des Pflegepersonals.

An dieser Stelle sei erwähnt, daß feinerzeit neben anderen auch der Ober der Hilfsaktion der Liga der Roten-Kreuz-Gesellschaften Paris, der schwedische Kapitän Petersen, nach Entfahrungen geriet war, um die ersten Hilfsmaßnahmen kennenzulernen. Er empfing den tiefsten Eindruck von der reichen Lösung der schwierigen Aufgabe und äußerte:

Die größte Anerkennung über die mühseligen Maßnahmen.

Auch er betonte, daß alle Emigranten des Dankes voll seien. Dieser Dank der Flüchtlinge ist bei verschiedenen Gelegenheiten in rührender Weise zum Ausdruck gekommen. So haben die Familien des Hammersteiner Lagers noch im Dezember an den Reichspräsidenten v. Hindenburg an die deutsche Regierung und das deutsche Volk ein Dankschreiben gerichtet, in dem sie ihre unendliche Dankbarkeit dafür ausdrücken, daß ihnen nach den Schrecken der Bergangenheit ein „Ebenener“ zuteil geworden sei, und das in begehrtesten, wohlgeordneten Verber ausstrahlt. Auch die zur See gekommenen und die Zwangswäbe untergebrachten Flüchtlinge verfassten ein solches Dankschreiben, in dem die Freude über die hilfsreiche Aufnahme zum Ausdruck kommt und in dem der Regierung und den deutschen Volksgenossen inniger Dank für das Lebenswerk gelangt wird.

Der Opferinn des deutschen Volkes hat sich übrigens in der Not der russlanddeutschen Volksbrüder gegenüber glänzend bewährt. Mehrere große Eisenbahnwaggons mit Getreide, Fleisch und Lebensmitteln sind bereits eingelaufen; täglich gehen immer noch einige tausend Mark an Geldspenden ein, für die in den meisten Fällen die Sammelrisiken verlängert wurden.

So gerne die meisten der Flüchtlinge nach überseeischen Ländern weiterwandern möchten, so einmütig haben doch alle — in Gegensatz zu verschiedenen Ausstellungen — erklärt, daß eine Rückkehr nach Russland niemals mehr in Frage kommen. Diese Erklärung ist um so verständlicher, als über die trostlichen Aussichten der nach Sibirien Zurückverhachten in keinerlei Weise irgend etwas Verühigendes zu sagen wäre. Die fortwährende Preie ist inzwischen nicht müde geworden, die „Lufaken“-Emigranten als

Feinde des Kommunismus zu brandmarken, sie fordert gerichtliche Verantwortung und ein strenges Urteil und will außerdem, daß nicht einer ins Dorf wieder aufzunehmen ist, ohne Beschluß der allgemeinen Versammlung nach der Erstattung einer Rechenschaft. Wie man dabei vorgeht, das deutet unter anderem ein Artikel der Charlotten Zeitung „Das neue Dorf“ mit offenkundiger Ironie an. Er berichtet von „konterrevolutionären“ Auswanderungssagittatoren im Rayon Chortiga und ihrem wahren Gesicht. Dieses Gesicht des überseeischen Klassen vom Norddeutschen Lloyd mietete.



Die Ankunft der Flüchtlinge in Deutschland.

Interessantes Allerlei

Wandlung der österreichischen Ausfuhr

Der Außenhandel Österreichs hat in den letzten vier Jahren, namentlich was die Ausfuhr anbetrifft, eine auffallende Wandlung erfahren. Die Abfuhr von den früheren Absatzgebieten, die einseitig, und zwar in erheblichem Maße, durch die Weigerung der Nachfolgestaaten bedingt ist, österreichische Erzeugnisse aufzunehmen, andererseits — und das tritt u. a. auf Deutschland zu — auf der allgemeinen Forderung und Verfechtung der Weltwirtschaftslehre beruht, hat die österreichische Industrie gezwungen, auf anderen Märkten Eingang zu suchen. Diesen Bemühungen ist teilweise Erfolg beschieden gewesen. So für den Export nach Lieberland erheblich getriggen. Beispielsweise hat er sich nach den Vereinigten Staaten verdoppelt, nach Britisch-Indien verdreifacht. Andere Länder, die eine Erhöhung der Einfuhr aus Österreich aufweisen, sind Argentinien, Australien, Chile, Kolumbien und Spanien. Ganz erheblich ist dagegen, wie schon angedeutet wurde, der Abzug österreichischer Waren nach Deutschland, Ungarn, Polen und Südafrika gesunken. Daselbst gilt auch von einer Anzahl überseeischer Länder wie China, Japan und Niederländisch-Indien, eine Folge der dort aufkeimenden Eigenregung.

Der kaiserlichen Salzberg

Die Zunahme des Bergbau- und Produktionswertes der kaiserlichen Salzberg hat die Salzgewinnungsverwaltung von Salzberg veranlaßt, ein weiteres bedeutendes Geldopfer für die Ausgestaltung der wichtigeren Aufwandspositionen zu bringen und ein großes Aufwandsbudget zu veröffentlichen. Die kaiserliche Salzgewinnungsverwaltung hat die folgenden Aufwandspositionen festgelegt: 1. Die vor kurzen gegründete kaiserliche Salzgewinnungsverwaltung, die die kaiserliche Salzgewinnungsverwaltung der kaiserlichen Salzgewinnungsverwaltung enthält. 2. Die kaiserliche Salzgewinnungsverwaltung, die die kaiserliche Salzgewinnungsverwaltung enthält. 3. Die kaiserliche Salzgewinnungsverwaltung, die die kaiserliche Salzgewinnungsverwaltung enthält.

Drei Wochen lebendig begraben

In der Kirche von Wetherby in Yorkshire (England) war es schon seit einiger Zeit nicht ganz gebräuchlich, Spielende Kinder wollten aus dem Gemälde des Gotteshauses dumpfes Stöhnen hören, aber man maß ihren Berichten zunächst keinen Glauben bei. Als jedoch kürzlich ein an der Zentralheizung beschäftigter Arbeiter Nebenliches meldete, wurde eine genauere Untersuchung vorgenommen. Dabei ließ man im Grabgewölbe der Kirche auf den bewußtlosen Leutenden, in einen Leinwand eingehüllten Körper eines verstorbenen alten Mannes. Sorgfältige Pflege brachte den Unglücklichen bald wieder so weit zu Kräften.

Die Opferinn des deutschen Volkes

So gerne die meisten der Flüchtlinge nach überseeischen Ländern weiterwandern möchten, so einmütig haben doch alle — in Gegensatz zu verschiedenen Ausstellungen — erklärt, daß eine Rückkehr nach Russland niemals mehr in Frage kommen. Diese Erklärung ist um so verständlicher, als über die trostlichen Aussichten der nach Sibirien Zurückverhachten in keinerlei Weise irgend etwas Verühigendes zu sagen wäre. Die fortwährende Preie ist inzwischen nicht müde geworden, die „Lufaken“-Emigranten als

Feinde des Kommunismus

zu brandmarken, sie fordert gerichtliche Verantwortung und ein strenges Urteil und will außerdem, daß nicht einer ins Dorf wieder aufgenommen ist, ohne Beschluß der allgemeinen Versammlung nach der Erstattung einer Rechenschaft. Wie man dabei vorgeht, das deutet unter anderem ein Artikel der Charlotten Zeitung „Das neue Dorf“ mit offenkundiger Ironie an. Er berichtet von „konterrevolutionären“ Auswanderungssagittatoren im Rayon Chortiga und ihrem wahren Gesicht. Dieses Gesicht des überseeischen Klassen vom Norddeutschen Lloyd mietete.

Schwedische Salzberg für Canada

Die kanadische Regierung hat im Sommer 1929 aus Schweden und Schottland gezielte Aufträge für die Beschaffung von Salzberg für Canada erteilt. Die kanadische Regierung hat im Sommer 1929 aus Schweden und Schottland gezielte Aufträge für die Beschaffung von Salzberg für Canada erteilt. Die kanadische Regierung hat im Sommer 1929 aus Schweden und Schottland gezielte Aufträge für die Beschaffung von Salzberg für Canada erteilt.

Der kaiserlichen Salzberg

Die Zunahme des Bergbau- und Produktionswertes der kaiserlichen Salzberg hat die Salzgewinnungsverwaltung von Salzberg veranlaßt, ein weiteres bedeutendes Geldopfer für die Ausgestaltung der wichtigeren Aufwandspositionen zu bringen und ein großes Aufwandsbudget zu veröffentlichen. Die kaiserliche Salzgewinnungsverwaltung hat die folgenden Aufwandspositionen festgelegt: 1. Die vor kurzen gegründete kaiserliche Salzgewinnungsverwaltung, die die kaiserliche Salzgewinnungsverwaltung enthält. 2. Die kaiserliche Salzgewinnungsverwaltung, die die kaiserliche Salzgewinnungsverwaltung enthält. 3. Die kaiserliche Salzgewinnungsverwaltung, die die kaiserliche Salzgewinnungsverwaltung enthält.

Die Opferinn des deutschen Volkes

So gerne die meisten der Flüchtlinge nach überseeischen Ländern weiterwandern möchten, so einmütig haben doch alle — in Gegensatz zu verschiedenen Ausstellungen — erklärt, daß eine Rückkehr nach Russland niemals mehr in Frage kommen. Diese Erklärung ist um so verständlicher, als über die trostlichen Aussichten der nach Sibirien Zurückverhachten in keinerlei Weise irgend etwas Verühigendes zu sagen wäre. Die fortwährende Preie ist inzwischen nicht müde geworden, die „Lufaken“-Emigranten als

Feinde des Kommunismus

zu brandmarken, sie fordert gerichtliche Verantwortung und ein strenges Urteil und will außerdem, daß nicht einer ins Dorf wieder aufgenommen ist, ohne Beschluß der allgemeinen Versammlung nach der Erstattung einer Rechenschaft. Wie man dabei vorgeht, das deutet unter anderem ein Artikel der Charlotten Zeitung „Das neue Dorf“ mit offenkundiger Ironie an. Er berichtet von „konterrevolutionären“ Auswanderungssagittatoren im Rayon Chortiga und ihrem wahren Gesicht. Dieses Gesicht des überseeischen Klassen vom Norddeutschen Lloyd mietete.

Bei deutschen Landsleuten in Canada

Die Errichtung des Deutschen Instituts in Toronto.

Die Errichtung des Deutschen Instituts in Toronto ist ein wichtiger Schritt für die deutsche Gemeinschaft in Canada. Das Institut wird die Interessen der deutschen Landsleute in Canada vertreten und die Beziehungen zu Deutschland fördern. Die Errichtung des Deutschen Instituts in Toronto ist ein wichtiger Schritt für die deutsche Gemeinschaft in Canada.

Transkontinentale Landstraße bei Crow's Feet in der Provinz Alberta

Die Errichtung einer transkontinentalen Landstraße bei Crow's Feet in der Provinz Alberta ist ein wichtiger Schritt für die deutsche Gemeinschaft in Canada. Die Straße wird die Reisezeit von Toronto nach Westen verkürzen und die wirtschaftliche Entwicklung fördern. Die Errichtung der transkontinentalen Landstraße bei Crow's Feet in der Provinz Alberta ist ein wichtiger Schritt für die deutsche Gemeinschaft in Canada.

Die deutsche Erziehung des Volkes

Die deutsche Erziehung des Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Die deutsche Erziehung des Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Die deutsche Erziehung des Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur.

Die Opferinn des deutschen Volkes

Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur.

Die Opferinn des deutschen Volkes

Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur.

Die Opferinn des deutschen Volkes

Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur.

Never a Break

der gleichmäßigen, erhellenden Qualität dieses saftigen gebrauten, reinen, zu-traglichen Bieres von Saskatchewan.

Bei deutschen Landsleuten in Canada

Die Errichtung des Deutschen Instituts in Toronto.

Die Errichtung des Deutschen Instituts in Toronto ist ein wichtiger Schritt für die deutsche Gemeinschaft in Canada. Das Institut wird die Interessen der deutschen Landsleute in Canada vertreten und die Beziehungen zu Deutschland fördern. Die Errichtung des Deutschen Instituts in Toronto ist ein wichtiger Schritt für die deutsche Gemeinschaft in Canada.

Transkontinentale Landstraße bei Crow's Feet in der Provinz Alberta

Die Errichtung einer transkontinentalen Landstraße bei Crow's Feet in der Provinz Alberta ist ein wichtiger Schritt für die deutsche Gemeinschaft in Canada. Die Straße wird die Reisezeit von Toronto nach Westen verkürzen und die wirtschaftliche Entwicklung fördern. Die Errichtung der transkontinentalen Landstraße bei Crow's Feet in der Provinz Alberta ist ein wichtiger Schritt für die deutsche Gemeinschaft in Canada.

Die deutsche Erziehung des Volkes

Die deutsche Erziehung des Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Die deutsche Erziehung des Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Die deutsche Erziehung des Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur.

Die Opferinn des deutschen Volkes

Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur.

Die Opferinn des deutschen Volkes

Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur.

Die Opferinn des deutschen Volkes

Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Die Opferinn des deutschen Volkes ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur.



Fuer unsere Farmer

Alarmzeichen in Getreidewirtschaft

Die Getreidewirtschaft und Handels-Verhältnisse... Die Getreidewirtschaft ist in den letzten Jahren...

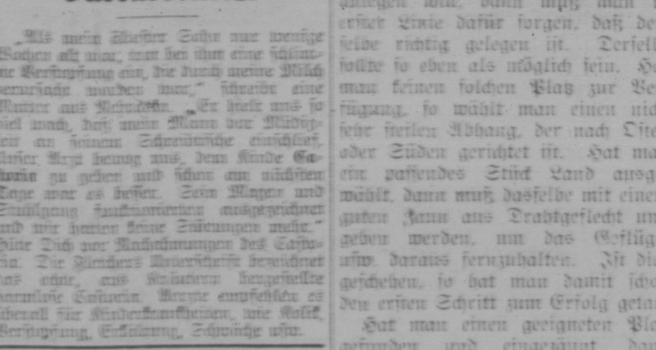
Neugeborenes Kind f6ert die Nachtruhe m6uden B6ursarbeiters.

Als auch dieser Sohn zur Welt gekommen ist... Die Geburt des Kindes...

Der Gem6usegarten

Wenn man einen Gem6usegarten anlegen will... Die Planung des Gartens...

McCORMICK-DEERING Ger6ate zur Bodenbearbeitung



McCormick-Deering Bodenbearbeitungsger6ate leisten ganze Arbeit... Gerade jetzt ist die rechte Zeit...

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY

WESTERN BRANCHES - FRANKON, WINNIPEG, MAN., CALGARY, EDMONTON, LETHBRIDGE, ALTA., WEXLEIGH, N. PATTERFORD, SASKATOON, SWIFT CURRENT, YORKTON, SASK.

Das Beste immer das Vorteilhafteste

Der Original Standard Drillsflug Modell 1930, ist der einzige Drillsflug in Canada, der in den verschiedenen Bodenarten Canadas die Probe bestanden hat.

Der Drillsflug ist eine kombinierte Maschine von Pflug, S6ammaschine und Kultivator.



Der Preis ist \$210.00. — Der Preis f6ur Ackerger6at mit Einrichtung ist \$5.00.

- 1. Er pfl6ugt und s6t gleichzeitig 10 bis 12 Aker per Tag. 2. Sch6t und pfl6ugt in einem beliebigen Tiefgang bis 5 Zoll. 3. Garantiert schnelleres und gleichm66igeres Aufgehen der Saat.

Die spinnf6ahigen Standard Sch6rfk6orper Modell 1930 sind mit einem speziell gef6ormten Strichblech aus bestem Hartstahl...

Senden Sie diesen Kupon an uns... Name: _____ Adresse: _____

Um den Weizenpool

Verschiedene Meinungen 6uber Bedeutung und Wert des Pools

Paul von Br6unlich, Minn., erwidert auf die Aufregungen von Herrn Stangl... Der Pool hat das Getreide gehalten...

Der Pool nach Berlin

Die Zuwanderung nach Berlin ist im fortw6ahrenden Aufstiege begriffen... Die Zahl der im Auslande lebenden Portugiesen...

Portugiesen im Auslande

Die Zahl der im Auslande lebenden Portugiesen... Die portugiesischen Kolonien sind mit eingerechnet...

„MOUNTAIN HERBS“

ist ein aus Gebirgskr6utern zusammengezeichnetes Mittel gegen Verdauung... Mountain Herbs Co. 8428 2nd, Medicine Hat, Alta.

Cunard Line Die 6lteste Schiffs-linie nach Kanada 1840 - 1930

Jetzt ist die richtige Zeit f6ur die Verkehren, um Ihre Familien und Verwandten nach Kanada zu bringen... Cunard Line hat durch in allen europ6aischen L6andern...



1933 Jasper Ave. EDMONTON 100 Pinder Block SASKATOON 601 Lancaster Building CALGARY 278 Main St. WINNIPEG, Man. Cor. Bay & Wellington Sts. TORONTO, Ont. 239 Hospital St. MONTREAL, Que.

Lore Freyfeisen

Roman von **Margarete v. Wetzten**

(5. Fortsetzung)
Ganz deutlich hörte sie am Tische der Kuchentrippe die Stimme des „gütlichen Menschen“.
„Wo ist der Papa? So? Ja, danke.“

„Somohl der alte Herr als auch Lore setzten sich unwillkürlich in Volturno. Rudi errieth, wiegt leinereit Bismarckens, die beiden im Zehn-Teile zu finden, und verdrehte sich leicht ironisch nach Lore's Seite hin.“

„Guten Morgen, gut gefahren? Ich bin famerer Kamm, denn ich habe ein brillantes Geschick gemacht die Villa mit den Rosen habe ich gemietet — wenn ich das große Rosengemäse, laufe ich hin.“

Lore war empört. Der Kontrast zwischen jenem leichten Ton und des Vaters Stimmton war zu auffallend, sie empfand diesen Ton als eine Diktion.
„Sie ähneln sich an, die Herren allein zu lassen.“

„D. bleiben Sie nur, mich hören Sie nicht.“ sagte Rudi liebenswürdig und gar zu gerne hätte Lore erwidert: „Aber Sie hören mich.“

Doch sie schmeig und verließ das Atelier, als habe er nichts gesprochen. In ihrer Stube angelangt schickte Lore ihr vor den Spiegel und betrachtete sich lange aufmerksam. Rudi einer Weile sah sie an und schüttelte sich.
„Aber da drüben unter der Crimlen Nambiers hatte der junge Herr sein Bild aufgeschlagen.“

Seine Stirn war heiter, da er vor Lore keinen Hut zog.
„Dah ich Ihnen ein paar Rollen anbieten?“ fragte er, indem er an das Gitter trat.
„Es wäre schade sie abzugeben.“

Für sofortige Erleichterung für Husten nimm BUCKLEY'S MIXTURE



Wirkung wie ein ...
„Ein Schicksal haucht es“

antwortete sie kühl, „ich danke Ihnen sehr.“
„Sie kann sich jemand nur so wohl befinden, der nichts als Unheil anrichtet?“ Lore's Hoffnung, dem jungen Herr nun so selten die möglich zu begegnen, wurde durch ihn selbst vereitelt. Zu jeder Stunde klang seine helle, energiegelade Stimme durch das alte Photographienhaus, jährlich überste er mit seinem Vater, den er doch ins Innere getroffen, jovial redete er den verdorrten Kornhaas an — und Lore's absehnende Haltung ignorierte er völlig. Sogar mit dem Kolof riefen er, von Streifjügen heimkehrend, in hohen Tönen, an denen Rehm und Neos fluchte, mit dem Rudrad und dem Alpenrod.“

Von der Ausstellung war nie mehr die Rede und Lore dachte, er habe keine Absicht abgegeben. Da jedoch es, daß des alten Herr's Besicht immer mehr und mehr von einem klugen Rädeln erhellt wurde, dem eine Vermählung von Triumph nicht schied, während des jungen Herr's Stirn sich von Tag zu Tag verdunkelte. Seine Scherze wurden feltener, seine Stimme klang nicht mehr so froh, und wenn er Lore begegnete, so zog er nur stumm seinen Hut, ohne sie anzusehen, gerade als hätte er sie nie gesehen.
Am Ende der Woche winkte der alte Herr seine Handbesognissin in die Stube mit den vergilbten Bildern.
„Es ist gekommen, wie ich sagte. Er findet kein Modell. Eine Dame aus hiesigen Künstlerkreisen ließ sich als „Studenkopf“ von ihm aufnehmen, war aber so empört über die wenig schmeichelhafte Realitätsfindung, daß er die Platte vor ihren eigenen Augen zerstören ließ.“

„Die dumme Gans!“ rief Lore aus.
„Der alte Herr achtete ihren Anspruch nicht.“
„Sie glauben nicht, wie schwer es mir wird, das Erleben zu müssen; soll ich den Jahrsal prüfen, der mein Durcheinander von Sohn einer derartigen Realitätsfindung unterwirft, oder soll ich ihn verzeihen? Ehrlich mein liebes Kind, ich glaube, ich mag ihn verzeihen. Es wäre kein Glück für ihn gewesen, sich in seinen Ideen verwickeln zu sehen.“

„Er ging in großer Erregung auf und ab. Sie beobachtete ihn lächelnd. Lore's Gesicht, er war froh darüber, daß sein Sohn sein Modell fand. Rude aus Red, ionern aus Vater's Liebe. Der Vater war klug und meinte es gut. Sie war nur ein dummes Kädel.“

„Was dachten Sie eben?“ fuhr der Junge so höflich, alte Herr sie an.
„Ich?“
„Lore wurde dankbar.“
„Schnur und besichtig verließ sie ihren alten Freund, der ihr ganz verdankt und kopfschüttelnd nachschaute.“

Rudi's Viertel lag lang ausgebreitet auf dem leichten Bambusstiel seines Ateliers, das er auf der linken Seite eingewickelt. Rosenzweig klammerten sich von außen an die Schrauben, er sah ihre atmende Bewegung.
„Von der Heiterkeit, die Rudi sonst zur Schau trug, war jede Spur gewunden. Eine tiefe Glut lag sich zwischen seine dunklen Brauen, und ein Zug von Spott und Schmerz wühlte um seinen Mund.“

„Alles war die Welt, flüchtig waren die Menschen. Viel schlimmer als ich selbst. So klein! So jämmerlich! Das schöne Wort: „Ich meine es ja gut“ auf den Lippen, stießen sie einen die Augen aus und jenseit ihrem Opfer die Haut ab.“
Rudi lachte laut auf und wandte sich von der Szene.
„Und die Frauen! Die Frauen, welche Dichter und Maler begeistern, wie ein Kästel flets von neuem dem Mann begegnen, der sie zu fennen erlaubt — waren das die vielgeliebten Frauen mit ihrem Nimbus von Poésie und reizvoller Artigkeit, diese Geschöpfe voll Edelkeit, Feinheit und Unfähigkeit, ein einziges Mal über ihre eigene kleine Perle sich zu erheben?“

„Er hatte heute wirklich Lust, die Milne ins Horn zu werfen; bis zum Abend beherrschte ihn ein böser Geist. Erst mit der nahenden Dämmerung und dem Schwinden der Sonne empfand er eine wohlthuende Ruhe und verzeihende Milde in seinem trotigen Gemüt.“
„Gegen sieben Uhr abends ließ sich ein leiser Ton an der Gangtür vernahmen. Er ging selbst zu öffnen und traute seinen Augen nicht: das war leidhaftige Lore Freyfeisen!“

„In sprachsloser Verwirrung starrte sie sich an; es dauerte lange, bis Rudi zuerst ein Wort fand.
„Gnädiges Fräulein, treten Sie, bitte, ein!“
„Ganz unwillkürlich hatte er für die Empfangsbühne seines Vaters die den jungen Mädchen aus der Gesellschaft gebührende Anrede gebraucht.“
Lore war im Nu Herrin der Situation und schritt ruhig an ihm vorüber ins Zimmer.
„Wollen Sie nicht Platz nehmen?“ Rudi hob einen bequemen Sessel herbei und setzte sich dann selbst auf den Rand eines Stuhles, während zu seinem Herger das Blut in seinen Adern dochte. Vergessens indete er den vertraulich überlegenen Ton, den er sonst ihr gegenüber angeschlagen — er schweig und wartete.
Lore begann zu reden mit einer nachlässigen Ruhe, die er von hundert Salons und Tugenden von Frauen her kannte. Also ganz vornehme Dame.
„Ich hörte zufällig, daß es Ihnen nicht gelungen ist, hier eine Dame zu finden, die Ihnen für einige Aufnahmen läge. Ich hörte auch, daß Ihnen nicht gerade an einer Schönheit gelegen ist. Ich bin bereit, Ihnen zu sitzen, wenn Sie es wünschen.“

„Gegen Schluß ihrer Rede war Lore's Stimme heiser geworden von der schweren Selbstüberwindung, die sie ihr leistete. Nun heftete sie die Augen zu Boden, und Tränen der Scham klangen ihr heiß in die Lider. Einen Moment blieb es still, so still, daß einer den Atem des andern hörte. Da Rudi nicht antwortete, hob sie angestollt den Blick.“

Sind Sie Bruchleidend

Herr Stuart, Erfinder der berühmten Stuart'sch-Artikel-Plaster-Verbandmittel, empfiehlt jedem Bruchleidenden Plaster und Kollodium als bestes Mittel zur Heilung.
Alle Bruchleidenden, sollten uns sofort bezüglich dieser großartigen Offerte schreiben. Das Wunder des Heilendes, die Götter-Merkmale und ehrentolle Anerkennung auf der Panama-Pacific-Ausstellung ausgezeichnet. Keine Schnulzen, Nerven oder Strohleiden daran befestigt. Wirklich wie ein Kollodium, leicht anzuwenden, verlässlich.
Häut auf dem Bruch mit Stahl oder Gummiabändern zu verkleben. Vermeiden gefährliche Operation. Schließt die Wundöffnung auf natürliche Weise. Zerlegt sofort den nachfolgenden Plaster für Plaster auf Probe und illustriertes Buch über Bruchheilung — alles völlig umsonst.
Gratis Probe-Kupon
Stuart Laboratories, Inc.,
3333 Stuart Bldg., St. Louis, Mo.
Name _____
Adresse _____

Formular für den kostenlosen Probe-Kupon.

„Voll und warm lag er sie an, verwundert und glücklich, als habe er irgendwo in der Ferne ein herrliches, unergreifliches Bild entdeckt.“
„Das wollen Sie tun? Für mich tun?“
„Der guten Sache wegen.“ Hammelte Lore, „neil — weil“ —
Er hatte sich erhoben und stand dicht vor ihrem Stuhl.
„Wenn Sie's auch nicht für mich tun — ich danke Ihnen tausendmal! So ist doch ein Wunsch, der begreift, was für mich auf dem Spiele steht. Ich war nahe daran, den Hut zu verlieren: da kamen Sie.“
„Ich hielt's nicht mehr aus, Herr Freyfeisen! Tag und Nacht verfolgte es mich — und doch war ich — bin ich — so glücklich über Sie! Denken Sie von mir was Sie wollen, daß ich eitel bin, mich für ein würdiges Objekt für ein Bild zu halten, daß ich unweiblich bin, mich Ihnen dazu anzubieten — denken Sie alles, aber erreichen Sie Ihr Ziel! Allen zum Trotz!“
„Er hörte ihr zu mit funkelnden Blicken.“
„Ich will Ihnen ein Denkmal schenken, Lore! So wahr ich Rudi's Herr heisse! Ihnen und mir zur Ehre — Gott, Sie so festhalten, so hängen, so, wie ich Sie eben sehe.“
„Ich fürchte, Sie würden mein Anerbieten verweigern.“ sagte sie leise, „nie im Leben habe ich einen schlimmeren Weg gemacht. Ihr Vater wird nichts — an ihm über ich Berant, denn er würde es immer billigen. Er wird mich wahrscheinlich aus seinem Hause weisen, wenn er es erträgt. Aber ich bin jung und finde schon anderswo mein Unterkommen.“
„Wenigen Sie wirklich?“
„Herr Freyfeisen!“
„Dann besprechen wir das weitere.“ sagte er kurz, indem er sich kurz abwandte.
Lore stand in der Tür, ihr ganzer Körper glühte im Sturm, den ihre Seele zu erdulden hatte.
„Des Sonntags habe ich frei.“
„Gut. Ziehen Sie am Sonntag ein weißes Kleid an. Können Sie bis vor meine Gartentür. Dort wird ein Wagen auf Sie warten. Sie steigen ein, legen gar nichts, der Kutscher hat von mir Order erhalten.“
„Ja.“
„Das Geheimnis bleibt zwischen uns beiden, bis die Bilder vollendet sind. Dann halte ich es für meine Pflicht, meinen Vater als ersten vor mein Werk zu führen, folge daraus, was da wolle.“
„Ja.“
„Er verbeugte sich tief vor ihr und öffnete ihr die Tür wie einer Königin. Auch sie neigte stumm den Kopf zum Abschiedsgruß. Die Hand reichte sie sich nicht.
„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“
Lore schaute sich um, sie sah den Kopf zum Abschiedsgruß. Die Hand reichte sie sich nicht.
„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Voll und warm lag er sie an, verwundert und glücklich, als habe er irgendwo in der Ferne ein herrliches, unergreifliches Bild entdeckt.“
„Das wollen Sie tun? Für mich tun?“
„Der guten Sache wegen.“ Hammelte Lore, „neil — weil“ —
Er hatte sich erhoben und stand dicht vor ihrem Stuhl.
„Wenn Sie's auch nicht für mich tun — ich danke Ihnen tausendmal! So ist doch ein Wunsch, der begreift, was für mich auf dem Spiele steht. Ich war nahe daran, den Hut zu verlieren: da kamen Sie.“

„Ich fürchte, Sie würden mein Anerbieten verweigern.“ sagte sie leise, „nie im Leben habe ich einen schlimmeren Weg gemacht. Ihr Vater wird nichts — an ihm über ich Berant, denn er würde es immer billigen. Er wird mich wahrscheinlich aus seinem Hause weisen, wenn er es erträgt. Aber ich bin jung und finde schon anderswo mein Unterkommen.“

„Wenigen Sie wirklich?“
„Herr Freyfeisen!“
„Dann besprechen wir das weitere.“ sagte er kurz, indem er sich kurz abwandte.
Lore stand in der Tür, ihr ganzer Körper glühte im Sturm, den ihre Seele zu erdulden hatte.
„Des Sonntags habe ich frei.“

„Gut. Ziehen Sie am Sonntag ein weißes Kleid an. Können Sie bis vor meine Gartentür. Dort wird ein Wagen auf Sie warten. Sie steigen ein, legen gar nichts, der Kutscher hat von mir Order erhalten.“

„Ja.“
„Das Geheimnis bleibt zwischen uns beiden, bis die Bilder vollendet sind. Dann halte ich es für meine Pflicht, meinen Vater als ersten vor mein Werk zu führen, folge daraus, was da wolle.“

„Ja.“
„Er verbeugte sich tief vor ihr und öffnete ihr die Tür wie einer Königin. Auch sie neigte stumm den Kopf zum Abschiedsgruß. Die Hand reichte sie sich nicht.
„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Voll und warm lag er sie an, verwundert und glücklich, als habe er irgendwo in der Ferne ein herrliches, unergreifliches Bild entdeckt.“
„Das wollen Sie tun? Für mich tun?“
„Der guten Sache wegen.“ Hammelte Lore, „neil — weil“ —
Er hatte sich erhoben und stand dicht vor ihrem Stuhl.
„Wenn Sie's auch nicht für mich tun — ich danke Ihnen tausendmal! So ist doch ein Wunsch, der begreift, was für mich auf dem Spiele steht. Ich war nahe daran, den Hut zu verlieren: da kamen Sie.“

„Ich fürchte, Sie würden mein Anerbieten verweigern.“ sagte sie leise, „nie im Leben habe ich einen schlimmeren Weg gemacht. Ihr Vater wird nichts — an ihm über ich Berant, denn er würde es immer billigen. Er wird mich wahrscheinlich aus seinem Hause weisen, wenn er es erträgt. Aber ich bin jung und finde schon anderswo mein Unterkommen.“

„Wenigen Sie wirklich?“
„Herr Freyfeisen!“
„Dann besprechen wir das weitere.“ sagte er kurz, indem er sich kurz abwandte.
Lore stand in der Tür, ihr ganzer Körper glühte im Sturm, den ihre Seele zu erdulden hatte.
„Des Sonntags habe ich frei.“

„Gut. Ziehen Sie am Sonntag ein weißes Kleid an. Können Sie bis vor meine Gartentür. Dort wird ein Wagen auf Sie warten. Sie steigen ein, legen gar nichts, der Kutscher hat von mir Order erhalten.“

„Ja.“
„Das Geheimnis bleibt zwischen uns beiden, bis die Bilder vollendet sind. Dann halte ich es für meine Pflicht, meinen Vater als ersten vor mein Werk zu führen, folge daraus, was da wolle.“

„Ja.“
„Er verbeugte sich tief vor ihr und öffnete ihr die Tür wie einer Königin. Auch sie neigte stumm den Kopf zum Abschiedsgruß. Die Hand reichte sie sich nicht.
„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

Lungen-Mittel
Sicherer Wunder-Salbe
Wasserjucht Leidende
Rheumatis. Leidende

„Das war nicht eben gelohnt!“ rief Lore außer sich. Lore's Knie hing ihr in die Wangen und reich überlegte für alles, was sie getan, seit sie den Wagen verließ. Sie empfand die Hebungsweltung als einen Mangel an Beachtung, und die Kränkung, die ihr widerwärtig trieb ihr Tränen in die Augen.
„Rudi's Viertel lag lang ausgebreitet auf dem leichten Bambusstiel seines Ateliers, das er auf der linken Seite eingewickelt. Rosenzweig klammerten sich von außen an die Schrauben, er sah ihre atmende Bewegung.“

„Voll und warm lag er sie an, verwundert und glücklich, als habe er irgendwo in der Ferne ein herrliches, unergreifliches Bild entdeckt.“
„Das wollen Sie tun? Für mich tun?“
„Der guten Sache wegen.“ Hammelte Lore, „neil — weil“ —
Er hatte sich erhoben und stand dicht vor ihrem Stuhl.
„Wenn Sie's auch nicht für mich tun — ich danke Ihnen tausendmal! So ist doch ein Wunsch, der begreift, was für mich auf dem Spiele steht. Ich war nahe daran, den Hut zu verlieren: da kamen Sie.“

„Ich fürchte, Sie würden mein Anerbieten verweigern.“ sagte sie leise, „nie im Leben habe ich einen schlimmeren Weg gemacht. Ihr Vater wird nichts — an ihm über ich Berant, denn er würde es immer billigen. Er wird mich wahrscheinlich aus seinem Hause weisen, wenn er es erträgt. Aber ich bin jung und finde schon anderswo mein Unterkommen.“

„Wenigen Sie wirklich?“
„Herr Freyfeisen!“
„Dann besprechen wir das weitere.“ sagte er kurz, indem er sich kurz abwandte.
Lore stand in der Tür, ihr ganzer Körper glühte im Sturm, den ihre Seele zu erdulden hatte.
„Des Sonntags habe ich frei.“

„Gut. Ziehen Sie am Sonntag ein weißes Kleid an. Können Sie bis vor meine Gartentür. Dort wird ein Wagen auf Sie warten. Sie steigen ein, legen gar nichts, der Kutscher hat von mir Order erhalten.“

„Ja.“
„Das Geheimnis bleibt zwischen uns beiden, bis die Bilder vollendet sind. Dann halte ich es für meine Pflicht, meinen Vater als ersten vor mein Werk zu führen, folge daraus, was da wolle.“

„Ja.“
„Er verbeugte sich tief vor ihr und öffnete ihr die Tür wie einer Königin. Auch sie neigte stumm den Kopf zum Abschiedsgruß. Die Hand reichte sie sich nicht.
„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

Deutsche Katholiken!

Die Einwanderungs-Abteilung des Volksvereins Deutsch-Canadischer Katholiken (D.V.C.K.) stellt ihre Dienste für alle Einwanderungs-Angelegenheiten zur Verfügung.

Die Einwanderungs-Abteilung des D.V.C.K. arbeitet in enger Verbindung mit sämtlichen kirchlichen Behörden im Westen Canadas.

Sie besorgt kostenlos alle notwendigen Papiere, vermittelt Schiffskarten von und nach Europa.

Besondere Aufgabe der Einwanderungs-Abteilung der D.V.C.K.:

Vermittlung von Kredit für Schiffskarten zu günstigen Bedingungen.

Alle Kosten werden kostenlos ertrifft.

Wenn Sie Passnachweise, Einreisegeld brauchen, wenn Sie Reisegeld und Freunde kommen lassen, oder selbst in die Heimat reisen wollen, so wenden Sie sich an unsere Vertrauensleute, oder direkt an die:

Einwanderungs-Abteilung des Volksvereins Deutsch-Canadischer Katholiken (D.V.C.K.)

460 Main Street Winnipeg, Man.

MINARD'S "KING OF PAIN" LINIMENT

Grippe
Erkältungskrankheiten

„Erlauben Sie mir, Ihnen ein Bild zu zeigen.“
„Das ist das Bild.“

Older Style Bohemian LAGER

The PRINCE OF BEERS

Pure MALT & HOPS



Garantiert Federdicht



50c
\$1.00
\$5.00

Weyers Import Co.



Weyers Import Co.
Winnipeg, Man.

Der Courrier

Festbeilage zum Delegatentag des Deutsch-Canadischen Verbandes von Saskatchewan

Abgehalten am Freitag,
den 7. März 1930



im Metropole Hotel zu
Regina, Sask.

Geschäftsvorstand des Deutschcanadischen Verbandes



Erste Reihe (links nach rechts): E. F. Majumdar, Heinz Schumacher, Otto Jähnel;
Zweite Reihe (links nach rechts): Jakob Zierler, Franz Jank, Bernhard Hoff, Clemens Mangel.

Was ist und was will der Deutsch-Canadische Verband?

Die Frage: „Was ist und was will der Deutsch-Canadische Verband, von Saskatchewan?“ läßt sich verhältnismäßig leicht beantworten. Er ist eine überparteiliche und eine überkonfessionelle deutschcanadische Organisation, die sich nicht auf einen Vorkreis beschränkt, sondern die ganze canadische Provinz Saskatchewan in allen ihren Teilen, soweit sie von Deutschen besiedelt sind, zu erfassen sucht.

„Was will der Verband? Er will alle Deutschstämmigen und Deutschsprechenden ohne Unterschied ihrer Herkunft, ihres Standes, ihrer Konfession und ihrer Parteizugehörigkeit zur gemeinsamen Vertretung ihrer gemeinsamen Sache zusammenschließen, sie über die öffentlichen Fragen aufklären und sie zur treuen Erfüllung ihrer canadischen Bürgerpflichten wie auch zur Verteidigung ihrer Rechte anhalten.“

„Einigkeit macht stark“, lautet das Leitspruchwort des Deutschcanadischen Verbandes. Jedes Mitglied dieses Verbandes soll von der Erkenntnis durchdrungen werden, daß wir unsere Aufgaben als Deutschcanadier nur erfüllen können, wenn wir einig und einmütig nützen wie wirken und schaffen für die Erhaltung der deutschen Mutterterrasse in Familie und Gemeinde. Einig und einmütig müssen wir dafür sorgen, daß der deutsche Kulturereinfluß zum Segen und Nutzen Canadas zur Geltung gebracht wird. Einig und einmütig müssen wir sein, wenn es gilt, die Gefahren abzuwehren, welche den

Minderheiten in Canada und besonders dem deutschstämmigen Element in Saskatchewan drohen. Denn sind wir ein Machtfaktor im Staate, mit dem jede Partei und jede Regierung rechnen muß, ohne daß wir unseren Verband selbst in das Parteigetriebe hineinzerren lassen. Darum, deutsche Freunde in Saskatchewan: „Einigkeit macht stark!“

„Was der Verband für die deutschcanadische Sache tun kann, sei es durch Vorstellungen bei den Regierungen, sei es durch Förderung deutschen Unterrichts, deutschen Gesangs, deutscher Presse, deutscher Kunst, deutschen Bibliothekswesens, sei es durch Heranziehung der im Lande geborenen deutschcanadischen Jugend, oder durch Betrauung deutschsprachiger Einwanderer, geschieht gerne, selbst die Mittel und Kräfte reichend. Der Deutsch-Can. Verband plant dadurch auch der neuen Heimat Canada gute Dienste zu leisten zu können. Denn wir wollen ja unser wertvolles deutsches Kulturgut, unseren deutschen Schaffenswillen, unsere Kraft, unsere Treue und Strebamkeit nur zum Aufbau Canadas beitragen. Doch wir können unsere Kräfte nur frei entfalten, wenn wir hierzulande Freiheit und Gerechtigkeit genießen.“

Die Deutschstämmigen stellen in Saskatchewan die stärkste Minderheitsgruppe dar. Benighens 90.000 Menschen deutschen Blutes und deutscher Sprache leben auf dem Boden dieser Provinz. Diese 90.000 immer enger zusammenzuführen und zusammenzuschließen ist die schwierige,

aber auch hochwichtige Aufgabe unseres Verbandes. Wer hilft dabei mit?

„Deutscher Freund und Bruder, willst nicht auch Du ein Mitarbeiter und Mitstreiter in unserem Deutsch-Canadischen Verbande sein? Warum bezieht in Deinem Distrikt noch keine Ortsgruppe des Deutsch-Canadischen Verbandes von Saskatchewan? Beteiligt ist es Deine Schuld. Du könntest vielleicht führend vorangehen, könnten den Anstoß zur Gründung einer Ortsgruppe geben. Du bist es sehr leicht. Man muß sich nur die Statuten des Verbandes von der Geschäftsstelle (Adresse: 1607 11. Ave., Regina, Sask.) schicken lassen, erhält einmal einige deutsche Bücher ein und bespricht mit ihnen die Frage. Wo ein Wille, da ist auch ein Weg. Ist die Ortsgruppe gegründet, teilt man es dem Geschäftsleiter in Regina mit, der die Neugründung herzlich und dankbar begrüßen wird.“

Deutschcanadier, denkt an Eure heiligen Güter!

Deutschcanadier, pflegt und erhaltet die deutsche Mutterterrasse und das deutsche Vieh!

Deutschcanadier, schützt und verteidigt Eure Rechte als lokale canadische Bürger!

Deutschcanadier, tretet Mann für Mann dem Deutsch-Canadischen Verband von Saskatchewan bei!

Bedenket stets: „Einigkeit macht stark!“

Aus der Geschichte des Deutsch-Canadischen Verbandes 1913=30

Der Deutschcanadische Verband von Saskatchewan (früher Provinzialverband genannt) kann auf eine an Erfolgen reiche, aber auch durch den Weltkrieg geübte und sogar teilweise unterbrochene Geschichte zurückblicken. Er ist ein Kind der Vorkriegszeit, als in der ganzen Welt und insbesondere auch in Canada das Können des Deutschen auf einer Höhe stand, die seitdem noch nicht wieder erreicht worden ist. Mit herabgesetztem Selbstvertrauen hat sich aber über alle ein Sohn des deutschen Volkes beugen. Doch in der Vorkriegszeit kam hinzu noch das erhebende und hoffnungsvolle Bewußtsein, daß ein mächtiges deutsches Reich und die angrenzende überreich-angesehene Doppelmonarchie zu Schutz und Trutz bereit standen.

In Canada lebten damals weitverbreitete Ansiedlungen der Einwanderer der Deutschen aus den verschiedenen europäischen Ländern wie Preußen, Österreich-Ungarn, Deutschland, der Schweiz usw. Sie lebten in getrennter, aber nicht unverbundenen, sondern in einem gewissen Zusammenhange. Dieser Zusammenhalt der Mutterterrasse war, wenn der ersten Ansiedler in canadischen Boden verpflanzt worden. Es hatten unter deutschen Familien und ihren Familien auf ihrem einzelnen Grundstück schwerer Entschlossenungen zu ertragen. Strangeness und Missverständnisse aller Art zu erdulden, aber sie hatten doch wenigstens das heimische Empfinden, daß sie sich des Genusses ihrer heiligen Güter zu gewohnt erfreuen durften. Jedes

den einige Jahre vor Kriegsausbruch wagten sich mehr und mehr fremdenstämmige Kanadier hervor, die heute in Saskatchewan so häufig zu vernehmen und während wirf zum sind. Immer klarer kam es hervor den eingewanderten Deutschen zum Bewußtsein, daß sie in den Provinzial- und Schulräten, in den Landesorganisations- und Parlamenten nicht jene Vertretung hatten, die ihrer Zahl und ihren herborragenden Eigenschaften entsprach. Nur in diesem Rahmen ist

Die Entstehungsgeschichte des Deutsch-Canadischen Verbandes von Saskatchewan

schmerzhaft zu verstehen. Die Geschichte ist in einem Punkte niedergedrückt, das Herr Peter Walter auf Grund der Sitzungsprotokolle ausführlich und sorgfältig niedergeschrieben hat. Die verdienstvolle Arbeit von Herrn Peter Walter, Regina, liefert auch uns das nötige Material zu einem kurzen Überblick über die so wechselvolle Verbandsgeschichte in den ersten 17 Jahren, während die letzten 6 Jahre in den Sitzungsprotokollen der Herren S. Schumacher und Oscar F. Majumdar geschrieben wurden.

Einleitend heißt es in dem Gründungsbroschüre:

„Am Donnerstag den 27. März 1913, kamen nach Schluß der 5. Jahreskonvention der Saskatchewan - Erprobungsvereinigung der Deutschen Kanada deutscher Männer im Ross Hotel (dem heutigen Metropole Hotel) zu

Regina zusammen, um ihre Gedanken über die Möglichkeiten einer Vereinigung sämtlicher Deutschen in der Provinz Saskatchewan auszutauschen.“

Das Ergebnis der Gründungsversammlung war die einstimmige Annahme folgender Resolution:

„Die heute hier versammelten Deutschen der Provinz Saskatchewan beschließen die Gründung eines Provinzialverbandes der Deutschen für die Provinz Saskatchewan.“

Der neue Verein wurde auf den Namen „Deutsch-Canadischer Provinzialverband von Saskatchewan“ getauft. Die Wahl der ersten (temporären) Vorstandschaft ergab: Präsident, Theodor Schmitz, Regina; Vizepräsident, Carl Wolter; Schriftführer, Job. Zidler; Schatzmeister, Franz Dummer; Beiräte: Michael Walschowski, Quenier; Hermann Lutz, Langenburg; Friedrich Had, Reubert; Johann Lutz, Herbert; J. J. Wiebe, Herbert; Konrad E. Gumann, Graydon, Ludwig Quob, Humboldt, und Fritz Bringsmann, Regina.

Alle Deutschen ohne Unterschied der Konfession sollten sich im Provinzialverband zusammenschließen — so wurde es schon in der Gründungscharta festgelegt. Ingleich wurde die Abfassung eines Schreibens an den Vorstand des damaligen Deutschcanadischen Nationalbundes in Winnipeg beschlossen. Darin wurden die Gründe mitgeteilt, was (Fortsetzung auf Seite 14)

Vorstandschafft der Herrenortsgruppe Regina



Stehend von links nach rechts: S. Barthel, Jos. König, J. N. De Stein, A. Molinski, A. Raubans, H. Holz.
Zweite Reihe: G. Koudella, W. Gentrich, G. Mittel, A. Köhler, Anton Ritter.
Dritte Reihe: J. A. DeBoth, G. Fuhrmann, W. Stein, W. König, Job. Hoffmann.

Herzlich willkommen zum 6. und 7. März in Regina!

Empfehle mich meinen vielen Freunden und Klienten in Stadt und Land

und heiÙe besonders die Delegaten des Deutsch-Canadischen Verbandes herzlich willkommen!

Machen Sie meine Geschãftsstelle zu Ihrem Hauptquartier wãhrend Ihres Aufenthalts in Regina.

Hans Schumacher

Deutsches Notariats- und Reisebũro.

1607-11th Ave. Telephone 5790 Regina, Sask.

Aus der Geschichte des Deutsch-Canadischen Verbandes, 1913-1930.

(Fortsetzung von Seite 13)

rum sich der neue Verband nicht an den Nationalbund anknũpfen wollte. Aus der weiteren Entwicklung ist bemerkenswert: Konrad E. Gumann, Regina, wurde zum Verbandsorganisationsleiter ernannt. Unter Einwirkung seiner eigenen Kraft und Tãtigkeit gelang es ihm, den Verband in verhãltnismãÙig kurzer Zeit zu hoher Blũtze zu bringen. Nach Ausscheiden von Herrn Schilder wurde J. R. Ruffal zum Schriftfũhrer ernannt.

Dann folgte die Vorbereitung des ersten groÙen Verbandstages, der am 25. und 26. Mãrz 1914 in Regina abgehalten wurde.

In den Wãsten strömten dazu die Deutschen aus allen Teilen der Provinz herbei. Die Konvention wurde im Rathaus zu Regina vom Prãsidenten Theodor Schmiedl erdffnet. Bũrgemeister Robert Martin begruÙte die Volksmenge im Namen der Stadt Regina und sollte den Deutschen hervorragende Anerkennung. Eine deutsche Abordnung trug unter Leitung von Herrn Hans RoemermaÙn den Deutschen Begehren und die Bãnde am Rhein vor und erzielte tũrnehmlich den Bescheid, dass der Prãsident eine beglũckwũnschte Ansprache. Der Schriftfũhrer Ruffal erzielte der ersten Jahresbericht, wãhrend Schatzmeister Thummer den Kassenerbericht vorlegte. In dieser Rede wurden 11 Redner, Langenscheidt, Kothar, Schramm, StraÙburg, und A. N. Bollhofer, Southen, ernannt. Eingeladen war ein Glãubwũnschtelegramm vom Kaiserlichen Konsul Herr von Knudt, das verlesen wurde. C. E. Gumann berichtete iber seine erfolgreiche Organisationsarbeit. BegruÙungstelegramme wurden an den deutschen und oÙsterreichischen Konsul in Winnipeg sowie an den Lieutenant-Gouverneur von Sask. abgefãhrt. V. M. Schubert, der Vorsitzende des Bundes der Deutschen in Alberta, iberbrachte die GruÙe der dortigen Stammesgenossen.

Die Stenografie brachte im weiteren Verlauf in der Meißinger Hall, einziehende Verhandlungen, die sich insbesondere um die Annahme eines Statutenbuches fũr Ortsgruppen, ausgearbeitet von Herrn Carl Meyer Sr., Valpeca, Sask., drehten. Am Abend des ersten Tages war noch eine Massenerammlung im Rathaus. Das Thema lautete: "Wie stehen die Deutsch-Canadier zur Temperenzbewegung?" Redner waren Herr Ernst, Mitglied der Provinzlegislatur, und Verbandsorganisationsleiter Gumann.

Am Vormittag des 26. Mãrz wurden im Rathaus verschiedene Resolutionen angenommen und BeschlũÙe gefãhrt. Wãhrend am Nachmittag nach einem von Herrn Hans RoemermaÙn geleiteten Kinderreichem Saal Keger von Herrbert iber "Aus der Schule fũr die Sãnde" sprach. Die ganze Provinz wurde zu Organisationszwecken in 9 Distrikte mit 88 Ortsgruppen eingeteilt. Bei der Wahl des Centralvorstandes ergaben sich folgende Aenderungen beim Ergãnzungsgegenstand: Herr Ruffal, Schriftfũhrer; Peter Strocker, Sekretar; Carl Meyer-Sen., Valpeca; Max Traub, Densil und J. Fleischhacker, Southen, Beirãt. Die Hauptbeamten wurden, ebenso einige von den alten Beirãten. Die weitere Entwicklung brachte in den nãchsten Monaten einen Ausbau der Organisation, bis im Juli 1914 die Kriegswolken heraufzogen. Am 1. August 1914 wurde die ganze Welt zu erklãren. Canada das an der Seite GroÙbritannien in den Weltkrieg eintritt, ergãhlt sich als andere Lãnder gegen die Kriegswolken heraufzogen. "Feindliche Mãchte". Dadurch wurden auch viele Deutsche hierzulande in Leidenshaft gezogen.

Indem sie entweder das Land verlassen muÙten, um der Internierung zu entgehen, oder indem sie interniert wurden. Daran erwachte der damaligen Provinzialverband eine neue und schmerzliche Aufgabe. Einerseits galt es den Versuch zu machen, nãglichst viele von den Internierten zu befreien, andererseits muÙte fũr die Familien der deutschen Kriegsangehorigen gesorgt werden. Der Provinzialverband hat in diesem Zusammenhang mit der deutschen Zeitung "Der Courier" ein groÙzũgiges Hilfsnetz organisiert.

Anmeldungen zum groÙen deutschen Bankett.

Veranstaltet zu Ehren der Verbandsdelegaten und der deutschen Mandatdrãte am Donnerstag, den 6. Mãrz, abends 7 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Klubhalle (Victoria Ave. und Toronto Str.) in Regina werden am spãterem Montag, den 3. Mãrz, bei den Herren Hans Schumacher, Wilhelm Koenig oder in Herr's Cafe (Regina) vorgenommen werden. Die ausnãhrenden Gãste werden sich beim Sãtztischfũhrer Herrn J. Molnãr, 2120 Toronto Str., Regina, an.

Das Bankett beginnt mũtlich 7 Uhr abends.

Neben vorzũglichen Essen, darunter von der Damen-Orchestra, und den wichtigsten Getrãnken wird ein reichhaltiges u. abwechslungsreiches Programm von ersten Kũnstlern gehalten werden u. a. der bekannteste Solist Herr S. J. Sauer, ein Danen- und Damen-Orchestra. Otto Hachsel mit seinem spannenden Kunstvorfũhrungen u. a. Gemeinnutzliche deutsche Reden werden gehalten und kurze Ansprachen gehalten. Plãtze deutsche Kunst von Oberhoffner's Druckerei.

Anmeldungen zum Bankett nochmals dringend erbeten bis Montag, den 3. Mãrz, bei den obengenannten Stellen.

FUHRMANN & CO.

GroÙ- und Kleinverkauf von Fleischerei-Waren und Wurstfabrik. Wurstwaren bester Qualitãt. Feinstes Fleisch und Salzfleisch. Spezialitãt: Schinken und Speck. Ecke 10. Ave. und St. John-StraÙe Regina, Sask. Establiert 1913. Willkommen, Delegaten und Mitglieder vom Deutsch-Canadischen Verband!

die Kriegsnot in deutschen Heeren hierzulande zu lindern. Die Protokolle iber die Verhandlungen lassen erkennen, welche eifrige Arbeit auf diesem Gebiet geleistet wurde. Doch wãhrend der ersten und schmerzlichen Kriegszeit wurde auf die Plãge der deutsch-Canadischen Interessen auf dem Gebiete des deutschen Mutterlandes, der Organisationsfrage u. a. nicht vernachlãÙigt. Unter anderem wurde auch mit der Regierung in Ottawa verhandelt, um das Los der deutsch-Canadischen Bevãlkerung zu erleichtern, der Freilassung entgegenzusetzen und fũr die Freilassung von internierten Familienmitgliedern einzutreten. Als der Verbandsleiterfũhrer, Herr Jakob Ruffal, Regina verließ, wurden die Herren Peter Meyer und Fritz Wilmis zu Verbandsleiterfũhrern ernannt. Ersterer fũr die deutsche und letzterer fũr die englisch-kanadische Bevãlkerung. Wãhrend Herr Wilmis wegen Weggangs seinen Posten aufgeben muÙte, blieb Herr Meyer Generalsekretar bis zum 18. November 1926.

Roth Verdingung des unglũcklichen Krieges

Im letzten Bericht des unglũcklichen Krieges mit Kãmpfen auf die deutsch-Canadische Stimmung nicht sofort wieder aufgenommen werden. Eine rũhmliche Ausnahme machte die Ortsgruppe StraÙburg, die das Banner des Verbands, das dort vom Schriftfũhrer Karl Meyer Sr. vorange tragen wurde, niemals in den Wãsten lieÙ. Im April 1924 nahm die Ortsgruppe Regina die Verantwortung fũr den Verbandsausbau in der Hand. Die Ortsgruppe StraÙburg wurde zum Vorsitzenden ernannt. Die Ortsgruppe StraÙburg wurde zum Vorsitzenden ernannt. Die Ortsgruppe StraÙburg wurde zum Vorsitzenden ernannt.

Bei der Wahl des Centralvorstandes ergaben sich folgende Aenderungen beim Ergãnzungsgegenstand: Herr Ruffal, Schriftfũhrer; Peter Strocker, Sekretar; Carl Meyer-Sen., Valpeca; Max Traub, Densil und J. Fleischhacker, Southen, Beirãt. Die Hauptbeamten wurden, ebenso einige von den alten Beirãten. Die weitere Entwicklung brachte in den nãchsten Monaten einen Ausbau der Organisation, bis im Juli 1914 die Kriegswolken heraufzogen.

Die weitere Entwicklung brachte in den nãchsten Monaten einen Ausbau der Organisation, bis im Juli 1914 die Kriegswolken heraufzogen. Am 1. August 1914 wurde die ganze Welt zu erklãren. Canada das an der Seite GroÙbritannien in den Weltkrieg eintritt, ergãhlt sich als andere Lãnder gegen die Kriegswolken heraufzogen.

Canada das an der Seite GroÙbritannien in den Weltkrieg eintritt, ergãhlt sich als andere Lãnder gegen die Kriegswolken heraufzogen. Am 1. August 1914 wurde die ganze Welt zu erklãren.

Annemendungen zum groÙen deutschen Bankett.

Veranstaltet zu Ehren der Verbandsdelegaten und der deutschen Mandatdrãte am Donnerstag, den 6. Mãrz, abends 7 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Klubhalle (Victoria Ave. und Toronto Str.) in Regina werden am spãterem Montag, den 3. Mãrz, bei den Herren Hans Schumacher, Wilhelm Koenig oder in Herr's Cafe (Regina) vorgenommen werden.

Das Bankett beginnt mũtlich 7 Uhr abends.

Neben vorzũglichen Essen, darunter von der Damen-Orchestra, und den wichtigsten Getrãnken wird ein reichhaltiges u. abwechslungsreiches Programm von ersten Kũnstlern gehalten werden u. a. der bekannteste Solist Herr S. J. Sauer, ein Danen- und Damen-Orchestra. Otto Hachsel mit seinem spannenden Kunstvorfũhrungen u. a. Gemeinnutzliche deutsche Reden werden gehalten und kurze Ansprachen gehalten. Plãtze deutsche Kunst von Oberhoffner's Druckerei.

Anmeldungen zum Bankett nochmals dringend erbeten bis Montag, den 3. Mãrz, bei den obengenannten Stellen.

Neue Wiener Kũche



177 1/2 - 11th Ave., Regina. Frau Bertha Newton, Inhaberin. Ich empfehle den Herren vom Deutsch-Canadischen Verband meine edel hergestellten Backwaren. Kãstchen, Kekse und aufmerksame Bedienung zugesichert.

Ich empfehle den Herren vom Deutsch-Canadischen Verband meine edel hergestellten Backwaren. Kãstchen, Kekse und aufmerksame Bedienung zugesichert.

Ich empfehle den Herren vom Deutsch-Canadischen Verband meine edel hergestellten Backwaren. Kãstchen, Kekse und aufmerksame Bedienung zugesichert.

Ich empfehle den Herren vom Deutsch-Canadischen Verband meine edel hergestellten Backwaren. Kãstchen, Kekse und aufmerksame Bedienung zugesichert.

unserer deutschen Zeitung "Der Courier"

den Verband in jeder Weise mit Rat und Tat unterstũtzt hat. Sowohl der Schriftfũhrer Herr John W. Gumann sowie auch der Redakteur Herr Bött sind immer bereit gewesen, mich bei der Vorbereitung des Verbandes, ferner auch den Vorhãnden und Mitgliedern der

Theodor Schmiedl, der verstorbene Ehrenprãsident, Mitbegrũnder und langjãhrige Generalleiter des Deutsch-Canadischen Verbandes



Er ruhe sanft in deutscher Erde am deutschen Rhein! Ehre seinem Andenken!

einzelnen Ortsgruppen in jeder Weise entgegenzukommen und das Wohl und die gemeinsamen Interessen des Verbandes zu fœrdern. Ich sei an dieser Stelle wieder aufrichtig dank ausgesprochen.

Wir kommen nun zu der Arbeit des Verbandes in den letzten drei Jahren. Es sollen hier einige wenige Punkte Erwãhnung finden. Der Geschãftsvorstand hat es sich vor allem immer zur Aufgabe gemacht, die deutsche Sprache und deutsche Sitten und Gebrãuche in jeder Weise zu pflegen und hochzuhalten. Darum beschloÙ der Geschãftsvorstand in jedem Jahre fũr verschiedene Gelegenheiten in der Provinz, wo Deutsch unterrichtet wird, Preise auszugeben fũr den besten Schũler oder die beste Schũlerin im deutschen Unterrichte. Dieser Gedanke ist sowohl von den Lehrern wie auch von den Schũlern mit Dank und groÙem Interesse angenommen worden. Dieser wurde der Verband in mehrfachen MãÙen bei den Provinzialregierungen vorstellig um den deutschen und fremdsprachigen Unterricht in den Schulen wieder aufzunehmen. Nach fũr die hervorragende Zusammenarbeit aller deutsch-kãmmigen Einwandere aus den nicht bevorzugten Lãndern der Provinz wurde fũr die Arbeit des Verbandes fests eingeschritten. Erst fãhrt sich ein vom Geschãftsvorstand ausgearbeitetes Programm bezuglich des fremdsprachigen Unterrichts in den Schulen der jãngeren Regierung in einer Kundgebung vorgetragen worden und ebenso ein solches wies auf die Einwandere deutsch-kãmmiger Eltern aus den nicht bevorzugten Lãndern der Provinz. Das letztere wird auch im nãchsten Monat nach der Einwandereberungsmissionen vorstellig vom Geschãftsvorstand unterbreitet werden. Der Geschãftsvorstand hat es sich ferner angelegen sein lassen, zu irgend welcher deutschen Zeitung und

zu irgend welcher deutschen Zeitung und

zu irgend welcher deutschen Zeitung und

zu irgend welcher deutschen Zeitung und

zu irgend welcher deutschen Zeitung und

zu irgend welcher deutschen Zeitung und

zu irgend welcher deutschen Zeitung und

zu irgend welcher deutschen Zeitung und

zu irgend welcher deutschen Zeitung und

Ein herzliches Willkommen

Allen meinen Freunden und Kunden von nah und fern. Hoffe recht viele von Ihnen in meiner Apotheke begruÙen zu dũrfen.



Mit deutschem Gruß: W. MASSIG Deutsche Apotheke.

Mit deutschem Gruß: W. MASSIG Deutsche Apotheke.

Mit deutschem Gruß: W. MASSIG Deutsche Apotheke.

Mit deutschem Gruß: W. MASSIG Deutsche Apotheke.

Mit deutschem Gruß: W. MASSIG Deutsche Apotheke.

Mit deutschem Gruß: W. MASSIG Deutsche Apotheke.

Mit deutschem Gruß: W. MASSIG Deutsche Apotheke.

Mit deutschem Gruß: W. MASSIG Deutsche Apotheke.

Mit deutschem Gruß: W. MASSIG Deutsche Apotheke.

Mit deutschem Gruß: W. MASSIG Deutsche Apotheke.

Mit deutschem Gruß: W. MASSIG Deutsche Apotheke.

Mit deutschem Gruß: W. MASSIG Deutsche Apotheke.

Mit deutschem Gruß: W. MASSIG Deutsche Apotheke.

Mit deutschem Gruß: W. MASSIG Deutsche Apotheke.

Mit deutschem Gruß: W. MASSIG Deutsche Apotheke.

Mit deutschem Gruß: W. MASSIG Deutsche Apotheke.

Stimmen zu den Denkschriften des D.C.V.

Von den beiden Denkschriften, die der Deutsch-Canadische Verband von Saskatchewan bezuglich der Einfũhrung einer zweiten Sprache in den Lehrplan der Volksschulen und bezuglich der bevorzugten Zulassung aller deutsch-kãmmigen Einwãnderer der Regierung von Saskatchewan iberreicht hat, haben alle deutschen Zeitungen des canadischen Westens Kenntnis genommen. "Der Courier" in Winnipeg, die "Minnisotische Rundschau" in Winnipeg, "Die Post" in Steinbach, Man., sowie der "St. Peters Post" in Winnipeg, Sask., drũckten auÙerdem "Der Courier" die Denkschriften im Wortlaut ab, wãhrend "Der Herald" in Edmonton und "Der Vete" in Northam, Sask., darauf hinwies.

Der "St. Peters Post" in Winnipeg erklãrt: "Mit dem Inhalt der Denkschriften kann man unabhãngig formulieren", worauf sich das Blatt noch mit einem diesbezuglichen Artikel des "Regina Daily Star" sehr gewandt auseinandersetzt.

Sehr erfreulich ist es, dass auch die in ungarischer Sprache erscheinende Zeitung "Kanadai Magyar Ujsãg" in Winnipeg die Denkschriften abgedruckt hat. In ihrer Ausgabe vom 21. Februar zollt sie dem Deutsch-Canadischen Verband eine iberhaupt den Deutschen im allgemeinen hohe Anerkennung und fordert die ungarisch-irrenden Bevãlkerung Saskatchewan auf, dem Beispielen der Deutschen zu folgen.

(GruÙung auf Seite 13)

FIESEL & COMPANY Billiard Parlors

Der Treffpunkt der Deutschen. Einer der modernsten Billiard-Sãle der Stadt. Willkommen, Delegaten und Mitglieder vom Deutsch-Canadischen Verband! 10. Ave. und St. John-StraÙe Regina, Sask.

THE MAPLE LEAF STORES, REGINA

Ecke Halifax Str. und 11te Ave., Regina, nahe dem Marktplatz.

Der Maple Leaf Laden ist die Einkaufsstelle der deutschen Bevãlkerung von Regina u. Umgegend. In diesem Laden wartet ihrer eine groÙe Auswahl neuester Frũhjahrs-Waren fũr Herren, Damen



Maple Leaf Department Laden

Herzlich willkommen, Delegaten und Mitglieder

THE MAPLE LEAF STORES LTD.

Ecke Halifax Str. und 11te Avenue, Regina, nahe dem Marktplatz.

und Kinder, eine modern eingerichtete Spezialewaren-Abteilung (Groceries), eine fleisch- u. Fischwaren-Abteilung, wo stets frisches und gerãuchertes Fleisch, Fische und Delikatessen zu haben sind.

Deutsch-Canadischer Verband von Saskatchewan

OTTO FUHRMANN

Groß- und Kleinverkauf von Fleischwaren. Würstfabrik.

Wurstwaren erster Qualität. Frisches und gefalztes Fleisch. Spezialität: Schinken und Speck.



Willkommen, Delegaten und Mitglieder vom Deutsch-Canadischen Verband!

OTTO FUHRMANN

Telephon 8591-8592.

Ecke 11. Ave und Halifax Straße Regina, Sask.

Herrenortsgruppe Regina

Auf Anregung des verstorbenen Ehrenpräsidenten Herrn Th. Schmitz versammelte dieser ihm bekannte deutsche Herren im Jahre 1913 im Metropole Hotel und gründete so die Ortsgruppe Regina. Leider brach bald darauf der Krieg aus. Am 9. April 1924 fand die Neugründung der Ortsgruppe statt. Folgende Herren nahmen daran teil: Th. Schmitz, C. Fuhrmann, Jof. Fuhrmann, C. Müller, G. Ernst, J. A. Barthel, J. Groß, Jof. Müller, H. Müller, C. Kinkel, A. Geisel, Jof. Oberhoffner, G. Benz, J. Schumacher, J. Sidler und F. Jachmann. Vorläufig wurde ein provisorischer Vorstand gewählt, als Präsident Herr G. Schumacher, Schriftführer Herr J. Sidler und Schatzmeister Herr J. A. Barthel. Der verordnete Vorstand wurde am 17. Juli 1924 gewählt, bestehend aus den Herren: 1. Vorsitzender, Hans Schumacher; 2. Vort., Bernhard Witt; 1. Schriftf., G. Ernst und Jachmann; 2. Schriftf., J. A. Barthel, Th. Schmitz, G. Ernst und Schatzmeister J. A. Barthel. Das Wohl und Beste der Ortsgruppe lag also in den Händen der letztgenannten Herren bis zu der Neuwahl des Jahres 1925. Bei dieser Wahl wurde Herr R. Lukowski zum ersten Präsidenten gewählt. Bis zum 2. Januar 1930 hatten folgende Herren den Präsidentenstitium inne: Otto Fuhrmann, George Kinkel und C. Kainz. In der Jahresversammlung 1930 wurde Herr Dipl. Ing. J. A. De Stein als 1.

Präsident gewählt als 2. Vort. Herr Jof. König, 1. Schriftf., Herr A. Kolinnis; 2. Schriftf., Herr A. Maahaus; Kassierer, Herr G. A. Barthel; als Beiräte fungierten die Herren G. Kinkel, C. Kainz, H. Müller, G. Fuhrmann, W. Stein, A. Kordella, A. Kals, Jof. Hoffmann, A. Köhler und De Both, als Redatoren die Herren W. König und W. Henrich. Als Bibliothekar Herr A. Karl. Die Ortsgruppe Regina konnte seit ihrer Neugründung auf gute Erfolge zurückblicken. Besonders im letzten Jahre hatte unsere Ortsgruppe große Fortschritte zu verzeichnen. Im Verein mit der Damenortsgruppe kaufte sie einen Lokalplatz an der Ecke Toronto Str. und 11. Ave.; hiermit wurde der Grundstein zu dem langbelebten „Deutschen Heim“ gelegt. Von großer Bedeutung für uns ist auch die schöne Bibliothek, deren Entschloßung wir der Unterstützung von Herrn Bernhard Witt, dem Redakteur des Courier, zu verdanken haben. Unter den Mitgliedern unserer Ortsgruppe bildeten sich auch ein Theaterkomitee, die „deutsche Bühne“ sowie der Deutsch-Canadische Fußballclub, dessen Präsident der Brauereiger Herr H. Stamerer, Herr A. Wirsner ist. Um unsere jungen Mitglieder etwas anzuwenden, sind möglichst bald Schritte zu machen, bezüglich der Ortsgruppe vor einiger Zeit, jedem jungen Ehepaar bei seiner Hochzeit ein schönes Geschenk zu geben. Unsere Ortsgruppe beabsichtigt übrigens in aller nächster Zeit auch eine Starbefeine ins Leben zu rufen. Um auch dem Interesse der Ortsgruppe an dem allgemeinen Wohle des Deutschstums in Regina besser Ausdruck zu geben, hat dieselbe drei Vertreter in das Deutsche Zentral-Komitee ernannt. Die Ortsgruppe hat mehrere Male während ihres verhältnismäßig kurzen Daseins Gelegenheit gehabt, auch im deutschen Vaterlande vertreten zu sein. So wurde von einem Mitglied der Ortsgruppe voriges Jahr im Namen des Verbandes ein Kranz am Grabe des Hingegangenen Herrn J. Schumacher, des Gründers der Ortsgruppe, abgelegt. Mehrere Male die Teilnahme der Mitglieder an Ereignissen in Deutschland durch entsprechende Telegramme ausgeführt. Beachtet sei noch, daß unter stets getrauer und aufrechter Schatzmeister Herr G. A. Barthel der Einzige ist, der seit der Neugründung der Ortsgruppe diesen Ehrenposten bekleidet hat. A. M.

Stimmen zu den Denkschriften des Deutsch-Canadischen Verbandes

(Fortsetzung von Seite 14)

Sogar über die Grenzen Canadas hinaus ist das Echo der Denkschriften gedrungen. So hat die „Lafayette Rundschau“ in Wisnau, N.D., den Redaktionsartikel „Eine deutsch-Canadische Aktion“, erscheinend im „Courier“ vom 5. Febr. 1930, wörtlich abgedruckt. Dieser kurze Ueberblick dürfte zur Genüge beweisen, wie zeitgemäß der Appell an die Saskatchewan-Regierung war. Daß er sogar über die deutsch-sprechenden Kreise hinaus freudigen Anklang gefunden hat, sollte ein kräftiger Ansporn für alle Deutsch-Canadier sein, auf dem eingeschlagenen Wege mutig und unerschrocken weiterzuführen. Nur Mut und Vertrauen, deutsche Brüder! Organisieren wir uns im Deutsch-Canadischen Verband, damit wir eine Macht werden, mit der man in ganz Saskatchewan rechnen muß!

Jedes Verbandsmitglied gewinn ein neues Mitglied und einen neuen Abonnenten für unsere deutsche Zeitung „Der Courier“!

Besucht

das deutsche Lebensmittelgeschäft an Ecke Montreal Straße und 11te Avenue gelegen, wo Kolonialwaren zu wirklich niedrigen Preisen verkauft werden.

HENTRICH'S GROCERY

Telephon 6276

Inhaber sind Herr Hans Wünnemann, der Mitglied des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes ist, und Frau W. Hentrich.

Willkommen zum Deutschen Delegatentag in Regina!

Vorstandsdienst der Damenortsgruppe Regina



Erste Reihe (links nach rechts): Frau Otto Fuhrmann, Frau B. Kainz, Frau C. Kinkel, Frau G. Barthel, zweite Reihe (links nach rechts): Frau D. Kainz, Frau W. König, Frau A. Jakob, Frau B. Witt, Frau A. Karl, Frau Guido Fuhrmann, Frau J. A. De Stein.

Entschloßung der Herrenortsgruppe Regina des Deutsch-Canadischen Verbandes aus Saskatchewan

Wir sind aus der Beschlusse vom 19. Februar 1930, erlassen in der Provinziallegislative von Saskatchewan eine Gesetzesvorlage eingebracht worden, in der bestimmt wird, daß in Zukunft die Steuer-

zahler-Versammlungen (Schulversammlungen) nur noch in der englischen Sprache geführt werden sollen. Nur wenn der Vorsitzende es bewilligt, soll ein Dolmetscher aufgestellt werden, der die englischen Verhandlungen in die Sprache der Steuerzahler übersetzt. Die Herrenortsgruppe Regina des Deutsch-Canadischen Verbandes von Saskatchewan muß diese Gesetzesvorlage als einen neuen

ungerechtfertigten und gräßlichen Eingriff

in das Minderheitenrecht der Provinz Saskatchewan betrachten. Es ist ein ungerechtfertigter Eingriff, weil man sich keinen vernünftigen Grund dafür erdenken kann, warum die Schulversammlungen nur in englischer Sprache abgehalten werden sollen. Im Gegenteil, es ist im Interesse der Schulverwaltung wie auch der Steuerzahler gelegen,

Western Drafting & Blueprinting Co.

1704 South St. Phone 22909. Regina, Sask.

Alle Zeichenarbeiten werden schnellstens ausgeführt und Pläne auf Platten (Blueprints) auf Verlangen angefertigt. Sämtliche Utensilien für Zeichenbüros und auch Baler- und Anzeigerfarben sowie Zeichenpapier usw. auf Lager.

Inhaber: J. A. De Stein

Hervlich willkommen, Delegaten u. Mitglieder Deutsch-Canadischer Verband!

daß sie den Verhandlungen mit lebhaftem Interesse und vollem Verständnis folgen können. Die Anstellung eines Dolmetschers erschwert nur den Gang der Verhandlungen und kann zu ernstlichen Mißverständnissen führen, die nicht zum Besten der nicht-englisch sprechenden Schuldiplomaten sind. Es ist aber auch ein gräßlicher Eingriff. Denn wir müssen in einer solchen Kleinlichen und engberzigen Maßnahme nur einen Beweis dafür erblicken, daß man die Minderheiten der Minderheiten unterdrücken und ihren geringen Einfluß auf die Selbstverwaltungsförderung der Schuldiplomaten lahmlegen und ausschalten will. Wir protestieren gegen eine so

minderheitenfeindliche Maßnahme u. ersuchen ergeben, den Delegatentag des Deutsch-Canadischen Verbandes von Saskatchewan (7. März 1930 zu Regina) zur Minderheiten- und Schadentfrage in unserem Sinne Stellung zu nehmen. Das Verbot von Schulversammlungen in nicht-englischer Sprache, die Verdrängung der Minderheiten aus dem Religionsunterricht, die Frage der Zulassung einer zweiten Sprache im Lehrplan der Volksschulen usw. sollten vom Delegatentag gründlich beraten und der neu zu wählende Geschäftsvorstand beauftragt werden, bei der Regierung von Saskatchewan im Sinne der Beschlüsse des Delegatentages mündlich oder schriftlich vorzulegen zu werden.

Damenortsgruppe Regina

In der richtigen Erkenntnis, daß die deutsche Frau für die Erhaltung des Deutschstums eine äußerst wichtige Aufgabe im Kreise ihrer Familie und auch darüber hinaus zu erfüllen hat, wurde am 14. Juni 1927 im Restaurant Adelman die Damen-Ortsgruppe Regina des Deutsch-Canadischen Verbandes von Saskatchewan gegründet. Von 16 anwesenden Damen schloßen sich sofort 13 dem neuen Verein an. Die erste Vorstandsdienst legte sich folgenden Damen zusammen: Frau B. Kainz, Präsidentin; Frau C. Kinkel, Schriftführerin, und Frau G. Barthel, Schatzmeisterin.

Die Zahl der Mitglieder ist in den letzten Jahren auf nahezu 60 angewachsen — gemäß ein Beweis dafür, daß auch die deutsche Frauenwelt von Regina wenigstens zum Teil ihre Pflicht gegenüber ihrer deutschen Sache erfüllt hat. Mögen immer mehr deutsche Frauen und Mädchen sich uns anschließen, um unsere Reihen zu stärken und dem Deutschstum in Saskatchewan zu weiteren Blüten zu verhelfen!

Sammlungsbericht

Die Neuwahl des Vorstandes für 1928 hatte folgendes Ergebnis: Frau B. Kainz, Präsidentin; Frau C. Fuhrmann, Vizepräsidentin; Frau G. Barthel, Schatzmeisterin; Frau C. Kinkel, Schriftführerin; Frau A. Kolinnis, 2. Schriftführerin; Frau D. Kainz und Frau H. Guntner, Revisorinnen. Auf der Delegatensammlung des Gesamtverbandes am 1. März 1928 wurde die Damenortsgruppe anerkannt und als solche an den Verband angeschlossen.

Die letzte Versammlung unserer Ortsgruppe war sehr zahlreich besucht. Für den am 7. März stattfindenden Delegatentag wurden folgende Damen gewählt: Fr. Kainz, Fr. M. Kainz, Fr. W. Jakob, Fr. Kreimark, Fr. W. König, Fr. Barthel, Erledigungsdelegaten: Fr. Linfert u. Fr. Sidler. Angemeldet als Mitglieder: Fr. Brachel und Fr. Schrader.

Warum auch nicht?

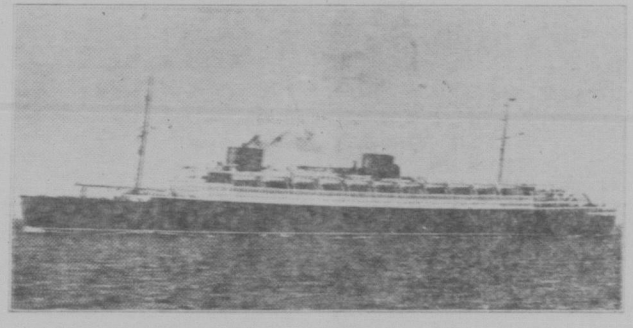
Der Maler Christian Schadt ist der Maler der feinsten Kreise. Weil er etwas kann und einen Ruf hat, kommen auch solche Leute zu ihm, die nichts anderes wollen als von seinem guten Ruf profitieren. Ein solcher, der sich gern für einen Maler halten ließ, sagte zu ihm: „Es soll Maler geben, die freieren ein Auge zu, um besser die Farben erkennen und untereinander zu können.“ „Das ist noch gar nichts“, meinte Schadt daraufhin. „Es gibt sogar welche, die beiden beide Augen zu, bloß, um überhaupt nichts sehen zu müssen.“

Zu den hauptsächlichsten und glanzvollsten Veranstaltungen der Damenortsgruppe zählten die drei letzten Weihnachtsfeiern, ferner eine überne Hochzeitfeier zu Ehren der Frau Präsidentin und insbesondere ein großer Ball im Herbst 1928, der sehr erfolgreich verlaufen ist. Im übrigen wurden noch Vereinsversammlungen, Kaffeefrühchen, Ausflüge usw. abgehalten, entweder allein von der Damenortsgruppe oder in Gemeinschaft mit der Herrenortsgruppe. Dank der Opferwilligkeit der Mitglieder konnte die Ortsgruppe zur günstigen finanziellen Auswirkung des Verbandes in Regina wesentlich beitragen.

Willkommen, Delegaten vom Deutsch-Canadischen Verband
Treffpunkt Aller, in
KISSEL'S
Bäckerei — Conditorei — Cafe
1516—11th Ave. Regina, Sask.

FRANZ FRANK
Installateur, Heißwasser- und Dampfheizungsanlagen, Klempner- und Dacharbeiten
Fordern Sie bei der nächsten Arbeit, die Sie zu vergeben haben — sei es Reparaturen oder Reparatur — Kostenanschlag von uns ein!
Freischnelligkeit. Prompte Bedienung.
Willkommen, Delegaten und Mitglieder vom Deutsch-Canadischen Verband!
franz frank
Plumbing, Heating, Sheet Metal Work and Roofing.
1881 Ottawa Str. Phone 22293. Regina, Sask.

Norddeutscher Lloyd Canadaverkehr



Schnelldampfer „Bremen“ das größte Schiff der deutschen Flotte, das schnellste Schiff der Welt. Das Schmeldeisenschiff „Europa“ trat dieser Tage seine erste Probefahrt an.

Regelmäßige wöchentliche Abfahrten von Bremen nach Halifax und während des Sommers auch nach Montreal. Anerkante Verpflegung und zuvorkommende Behandlung auf den berühmten Lloyd-Dampfern.

Wenn Sie Verwandte oder Freunde herüberkommen lassen wollen, treffen Sie jetzt Ihre Vorbereitungen. Besuchen Sie uns! Unsere Erfahrungen stehen immer zu Ihrer Verfügung. Wir besorgen Ihren Angehörigen die Einreise-Erlaubnis kostenlos, einerlei, ob die Schiffskarte hier oder drüben bezahlt wird.

Vorausbezahlte Schiffskarten werden von uns schnellstens überwiesen und gewährleisten eine prompte Beförderung des Passagiers.

Geldüberweisungen nach allen Ländern zu niedrigsten Sätzen

Falls Sie in die alte Heimat fahren wollen, arbeiten wir Ihren Reiseplan gerne kostenlos aus und geben alle Auskünfte, die Sie benötigen.

North German Lloyd

1721—11th Ave. Regina, Sask. Telephon 23993

Die Beamten des Norddeutschen Lloyd in Regina rufen allen Teilnehmern des Delegatentages ein „Hervliches Willkommen“ zu. Besuchen Sie uns in unserem neuen Büro!

MELVILLE REALTY AND INSURANCE COMPANY
 Versicherungen aller Art, sowie Stadt- und Farmland zu verrenten oder zu verkaufen. Schreiben Sie uns in Deutsch oder Englisch.
H. Wendland
 Box 517 Melville, Sask.

John Wendland
 Wegen Schiffsfahrt wende man sich an mich; oder wenn Sie einen guten Mann für die Farm brauchen, bitte, schreiben Sie mir!
 Melville, Sask.

Waverly Hotel
 Deutsches Gasthaus
Julius Esch, Inhaber.
 Melville, Sask.

Anweiler Store
 3rd Ave. West, Melville, Sask.
 Der größte Eisenwaren-Laden zwischen Winnipeg und Saskatoon.

Guilav Anweiler
 Eigentümer.

NORTH AMERICAN LUMBER COMPANY
 Melville, Sask.
 Wir sprechen deutsch. Baumaterialien aller Art.
A. Williams, Mgr.

L. E. Obenauer
 Holz, Kohlen und Mehl. Deutsches Geschäft.
 3rd Ave. West, Melville, Sask.

RELIANCE LUMBER CO.
 Wir sprechen deutsch.
J. Dunn
August Schmidt
 Baumaterialien und Kohlen.
 2nd Ave. West, Melville, Sask.

Deutscher Schuhmacher
 3rd Ave. West, Melville, Sask.
G. H. Miller,
 Eigentümer.

Ortsgruppe Melville, Sask.

Vor dem Jahre 1903 befand sich die Gegend, in der das heutige Melville liegt, noch im Urzustand. Im Sommer des genannten Jahres siedelten sich Deutsche aus Aufzucht und Osterreich dort an; unter ihnen befanden sich die Familien F. Klette, A. Jung, Jafel, Anweiler, Gehring, Martin, Stephan, Helzorth, Knuth, D. Sabo, S. Sabo, J. Wader, Adelberg, Silbach, Gebhardt, Ribergall, Pieber, Weber, A. Keller usw. Im Jahre 1905 war die Ansiedlung bereits fertig. Dieser Ort wurde damals unter dem Namen Pacific Eisenbahn hindurchgebaut und im Frühjahr des nächsten Jahres die Stadt Melville angelegt, die heute schon fast 4000 Einwohner zählt. Wir haben vier deutsche Kirchen und eine lutherische Schule sowie 23 deutsche Geschäftshäuser. Im Stadtrat haben wir schon seit 1922 deutsche Vertreter; einen deutschen Bürgermeister haben wir jedoch erst seit 1928. Das Verdienst hierfür gebührt dem Deutschen Verein. Im November 1927 wurde von Herrn J. Wendland der Vorschlag gemacht, uns zusammenzuschließen. Wir trafen uns auch zu prüfen und kamen zum Beschlusse, ein deutsches Bürgermeistersamt auf; leider haben wir uns mit einer Stimme Minderheit verlor. Wir haben die Hoffnung jedoch nicht auf, vielmehr 1928 Herrn Walter nochmals auf und erwählten ihn diesmal mit einer Stimme Mehrheit. Obwohl sehr hart gegen uns gearbeitet worden war, haben wir doch gewonnen. Herr Walter ist nun schon das dritte Jahr Bürgermeister von Melville. Der Deutsche Verein von Melville wurde im Jahre 1927 gegründet. Die ersten Mitglieder waren: Joh. Wendland, Phil. Walter, Ph. Kopf, Ph. Holz, J. Adam, J. Gehardt, Heinrich Mohmann, Ph. Keller, Hof. Walter, L. Popp, F. Miller, J. Sahamit, L. E. Obenauer, E. Reals, Ph. Andres, A. Schappert, Peter Störpmann, Ed. Schworff, Wm. Maier, S. G. Groe, Ph. Rumb, Heinrich Dieb, John Dieb, Andreas Stein, S. Andres, J. Kuntner. In der ersten Versammlung wurde Johann Wendland zum Organisator gewählt, L. E. Obenauer zum Präsidenten, S. Dieb zum Schriftführer. Es wurden Konzerte veranstaltet, deren Ertrag zum Bau einer Halle verwendet wurde. Leider kamen die Gelder nur langsam ein; dennoch hatten wir im August 1927 \$1600 bares Geld in der Bank. Zu der Monatsversammlung vom August 1927 wurde beschlossen, eine Halle zu bauen. Johann Wendland und L. Obenauer wurden mit der Führung der Geschäfte betraut. Es wurden 2 Baupläne zu \$75 gekauft und eine Kollekte veranstaltet, deren

PURITY Meat Market

Wenn Sie nach Regina kommen, so veräumen Sie nicht Ihren langjährigen Freund **Nick Friedrich** aufzusuchen. Sein Geschäftsfest befindet sich jetzt: 1105—11th Ave., Regina. **Willkommen, Delegaten und Mitglieder vom Deutsch-Canadischen Verband!**

Deutschcanadischen Verband als Mitglied angeschloffen.
 Söffentlich wird im Jahre 1930 eine Dominionwahl stattfinden; wie schon wäre es, wenn uns das germanische Deutschland unterstützen würde! Wohlwollend wäre es möglich, einen Deutschen von hier für das Parlament in Ottawa zu wählen, ganz gleich, auf welcher politischen Seite er stehen mag.

Johann Wendland,
 Schriftführer des Deutschen Unterstützungsvereins,
 Box 517, Melville, Sask.

Ein herzliches Willkommen

Die Ortsgruppe Edenwold des Deutschcanadischen Verbandes veranstaltet am Dienstag, den 4. März, abends 8 Uhr, in der Stadthalle zu Edenwold einen großen Festgottesdienst mit zwei Musikabteilungen. Alle Mitglieder sowie die Freunde und Nachbarn sind herzlich dazu eingeladen.

„Der Strom des Todes“ wird ein in einem noch wenig erschlossenen Gebiete des brasilianischen Urwaldes sich befindender Fluss genannt. Viele Forscher haben versucht, ihn zu befahren; gar mancher von ihnen ist den Ufern des Stromes erlegen, bezwungen hat ihn noch keiner. Man erzählt sich; Unerwarteter Goldhügel trieb einst portugiesische Seefahrer in ihm hin, weil sie nach Ausflügen in der Nähe anfanglicher Indier in ihm den Weg zu einem sagenhaft reichen Gold- und Diamantenlande vermuteten. Sie lehrten sie zurück. Überhauptes Indier überließen die fähigen Eindringlinge, überwältigten sie und warfen die Söldlinge und ihre Schiffe in den schweiglichen Strom des Todes. Heute boden an den bisher erfolglosen Ufern dieses Flusses nur ein paar Indier aus dem Stamm der Mambianaras, der Carajas. Und dort, wo jegliche Zivilisation aufhört, einige Bororos, die stolz von ihren Vätern ererbte Skulpturen ersehnen Weiser im Gürtel tragen.

Eine englische Zeitung in Wien
 In Wien erscheint neuerdings eine in englischer Zeitschriftformat herausgebrachte englische Wochenzeitung „The Vienna Herald“, die von englischen Journalisten geschrieben und redigiert und von einem angesehenen Wiener Verlag herausgegeben wird. Das neue englische Blatt, das den Kontakt zwischen Österreich und der englisch-amerikanischen Welt verstärken will, dürfte auch den österreichischen Kultur-, Wirtschafts- u. Fremdenverkehrsinteressen förderlich sein.

Sammelhorden. Herr B. Ribekat aus Fort Cobb, Okla., teilt folgende Erfahrung mit: „Ich war schlammig mit Sammelhorden behaftet und hatte viel Geld für Ärzte und Medizin ausgegeben, worfür ich im besten Falle vorübergehende Erleichterung erlangte. Nach Gebrauch von zwei Flaschen Form's Alvenkraut und einer Flasche Form's Heilöl Vincent waren die Sammelhorden verschwunden und haben mich seitdem nicht wieder geplagt. Um Wohle anderer Leidenden mache ich meine Erfahrung bekannt.“ Die mit dieser unvergleichlichen Kräutermedizin erzielten wunderbaren Resultate sind vergründlich und dauernde Wirkung auf die Ausdehnungsorgane und durch ihre tonischen Eigenschaften, die den ganzen Körper günstig beeinflussen. Diese Heilmittel werden nur durch befähigte, von Dr. Peter Fahrnen & Sons Co., Chicago, Ill., ernannte Verkaufsstellen geliefert. **Sollfrei geliefert in Canada.**

Ein herzliches Willkommen
 allen Teilnehmern vom Deutsch-Canadischen Verband

Wir laden Sie freundlich ein, uns zu besuchen und unsere geräumige Office als Treffpunkt zu benutzen.

J. C. Wehrens & Sohn
 Refid. Phone 25460 1551 Eleventh Avenue. Office Phone 22906

öffentliche Notare und Eideskommissare. Lebens-, Unfall-, Feuer-, Hagel- und Automobilversicherungen. Geldverleih nach allen Ländern. Geldwechsel, Schiffsfahrt der besten Linien. Ein- und Ausreisepässe werden besorgt. Anfertigung aller rechtsgültigen Dokumente. Stellenvermittlung für männliches und weibliches Personal. An- und Verkauf von Farmen und Häusern zu günstigen Bedingungen.

Beschreibung der Stadt Melville, Sask.

Da so viele Korrespondenzen in vergangenen Wochen im „Courier“ aus Melville erschienen sind und nach dazu am 3. Februar abends durch das Radio aus Regina auch wieder von Melville gesprochen worden ist, möchte ich die Stadt Melville, soweit wie mir bekannt ist, beschreiben.

Die Stadt Melville ist die drittgrößte Stadt (town) in der Provinz Saskatchewan. Sie ist im Jahre 1907 gegründet und hat ihren Namen von Herrn Carl Melville (Grand Trunk Pacific) wor. Im Jahre 1909 waren über 600 Menschen in Melville wohnhaft, und heute zählt die Stadt schon über 4000 Seelen verschiedenster Nationalitäten und Religionen.

Unter den Nationalitäten haben die Deutschen die erste Stelle und sind stolz auf den deutschen Bürgermeister Herrn Philipp Walter, welcher schon das 3. Jahr sein Amt bekleidet. Was Religion und Kirche anbelangt, so ist die deutsche evangelisch-luth. St. Paulusgemeinde die größte, da sie über 1000 Seelen zählt.

Die Stadt Melville liegt an der C.N.W. Hauptlinie zwischen Winnipeg und Saskatoon und der C.M.R. Zweiglinie zwischen Regina und Yorkton und hat auch Verbindung mit dem Hafen Churchill. Ferner ist die Stadt auch Divisionspunkt. Daher hat die Eisenbahngesellschaft hier eine große Remise, wo die Lokomotiven gereinigt und benutzfähig zur weiteren Verfrachtung gefüllt werden, und eine große neue Waggon-Reparaturwerkstätte. Deshalb ist die Eisenbahngesellschaft die Geldquelle der Stadt; denn sie beschäftigt über 700 Arbeiter.

Die Stadt hat im Jahre 1929 über eine Viertelmillion Dollar an Baubewilligungen ausgegeben. Außer Wasserleitung mit großem Reservoir, elektrischem Licht, Telephonnetze, hat die Stadt im Herbst auch mit der Kanalisierung angefangen.

In der Stadt befinden sich 10 verschiedene Kirchen und ein Jraeiltempel. In 8 Schulgebäuden unterrichten 28 Lehrer und Lehrerinnen die Kinder.

Auf dem Sportgebiete ist die Stadt auch gut entwickelt, wie es Melville-Millionaires (Hockey-Club)

Herrenortsgruppe Regina

Versamlungsbericht
 Am 19. Februar fand unsere zweite monatliche Versammlung unter dem Vorsitz des 1. Präsidenten, Herrn Dipl. Ing. J. A. De Stein statt.

Die Geschäftsleitung hat in einem Briefe, der vom Schriftf. verlesen wurde, um Entsendung von Delegaten zu dem am 7. März stattfindenden Delegatentag in Metrovale Hotel. Folgende Herren werden von der Ortsgruppe auf dem Verbandstage anwesend sein: S. H. De Stein, Jof. König, L. Fuhmann, G. Fahrner, Mann, H. Thal, Dr. Roth, C. Krause, G. Hartel, A. Molinnis, E. Fritzer, Joh. Hoffmann, A. Zeit und W. König. Ortsdelegaten sind die Herren E. Mohr und G. Schenck.

Nach einer neuen Schulverlagerung sollen in Zukunft die Steuerzahler- Versammlungen (Schulverfammlungen) nur in englischer Sprache geführt werden. Eine Resolution wurde verlesen, in welcher gegen diese Verlagerung die Regierung Empfinden erhoben wurde. Auf allgemeiner Basis soll diese Resolution am 7. März der Verbandstagung vorgelegt werden.

Von der Hamburg America Linie wurden uns durch Herrn C. A. Munk ein Bild sowie Gläserunterlage überreicht.

Herr A. Karl, Bibliothekar, ist in Zukunft Mitglied des Vorstandes. Es wurde beschlossen, daß unsere Versammlungen im März am 12. u. 26. stattfinden sollen. Wie schon im letzten Courrierbericht bekannt gegeben wurde, findet diesen Donnerstag, den 27. Februar, abends 8 Uhr, im Metrovale Hotel ein Tanz nur für Mitglieder und deren Angehörige statt. Eintritt 25c.

Der Vorl. unterrichtete uns über die Erkrankung des Mitgliedes Herrn V. Behr. Herr Behr liegt zur Zeit im General Hospital.

Herr Mohr, Geschäftsleiter der Savag, der bisher ein Mitglied der Ortsgruppe Edenwold war, ist in unsere Ortsgruppe aufgenommen worden.


Erwähnt sei noch, daß am 6. März das Bankett der Damen- und Herrenortsgruppe abends 7 Uhr in der Deutsch-Canadischen Clubhalle statt-

MODERN ELECTRIC COMPANY
 Heißen alle Delegaten und Mitglieder vom Deutsch-Canadischen Verband herzlich willkommen!

Achtung! Besuchen Sie schon den neuen Abfertigungs-Achtung! Anzeiger für Autos?
 A. E. S. Winter

Modern Electric Company
 1200—11th Ave. Regina, Sask.

Das Hotel Regina



1744 Coler Str. Phone 5774 Regina, Sask.
 Willkommen. Delegaten und Mitglieder des Deutschcanadischen Verbandes.
August Müller, Inhaber.

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Courier“!

Denken Sie bei Vergabung Ihrer **Plumbers- und Heizanlagen-Arbeiten** an die Firma

Empire Plumbing & Heating Co. Limited

Kein Auftrag ist uns zu klein oder zu groß, möge es sich um Reparaturen oder Neuanlagen handeln. Sämtliche Arbeiten werden schnell und gut ausgeführt. Erfahrene Facharbeiter und Spezialisten für Heizanlagen stehen zu Ihrer Verfügung. Keine Auswahl der modernsten Materialien. Wichtige Preise, prompte und aufsichtige Bedienung.

Willkommen, Delegaten und Mitglieder vom Deutschcanadischen Verband.

The Empire Plumbing & Heating Co. Ltd.,
 1520—11th Ave. Regina, Sask.

Herzlich Willkommen
 Delegaten und Mitglieder vom Deutsch-Canadischen Verband



Herr Alois Karl,
 Angestellter der **Adanac Brewing Co., Ltd.**
 Mitglied des Deutsch-Canadischen Verbandes.



Herr Frank Werth,
 Angestellter der **Adanac Brewing Co., Ltd.**
 Mitglied des Deutsch-Canadischen Verbandes.



Herr Aug. Birsner,
 Braumeister der **Adanac Brewing Co., Ltd.**
 Mitglied des Deutsch-Canadischen Verbandes.
 Von uns Mitgliedern aus der

ADANAC BREWING Co., Ltd. -- REGINA

Bekanntmachung!!!

Herr A. E. Radway teilt mit, daß er seine Verbindung mit der Firma Broders Ltd., in der er viele Jahre lang geschäftsführender Direktor war, gelöst hat; er hat jetzt ein eigenes Geschäft unter der Firma

RADWAYS, LIMITED
 im Travellers Building, 1857 Broad Street,

eröffnet. Telephon: No. 29545. Die Firma befaßt sich mit An- und Verkauf von Grundstücken, Versicherung und Geldgeschäften.

Die Radway Lumber Co. wird auch eine Holzhandlung, deren Sitz später bekanntgegeben wird, eröffnen; sie wird alle Arten von Holz, Kohle und Baumaterialien vertreiben und wird es sich zur Pflicht machen, Aufträge prompt und gut zu erledigen.

Ortsgruppe Estevan, Sask. Vorstand der Ortsgruppe Estevan, Sask.



Von links nach rechts — Stehend: Weisner, Geiger, Weisner Jäger, Weisner, Martin, J. Borstender, Jung, Stehend: Koffierer, Willing, I. Borstender, Bahau, Schriftführer, Schulz.

Die Ortsgruppe Estevan wurde am 27. Januar 1929 unter dem Namen 'Deutsche Vereinigung von Estevan' gegründet. Am 26. Sept. 1929 wurde einstimmig beschlossen, dem Deutsch-Canadischen Verband von Saskatchewan als Ortsgruppe beizutreten.

Die Ortsgruppe Estevan erstellte im Gründungsjahre eine rege Tätigkeit. Hoffentlich steht es auf dem bevorstehenden Weg auch in Zukunft richtig vorwärts.

Holmgren Brothers, Estevan

Kolonialwaren Eisenwaren Heizungen Küchen- u. Haushaltung Sanitäre Einrichtungen

Heizgeräte Heinz Hülshbrud Estevan, Sask.

Deutsch-Canadischer Verband Ortsgruppe Estevan

Wir laden Sie hiermit nebst Familie zu dem am 3. März 1930, abends 8 Uhr in der Townhall Estevan stattfindenden großen Maskenball

I. Goodman's Store Estevan, Sask.

Kaufen Sie Ihr Radio oder Phonograph von uns und Sie werden zufrieden sein.

Bob's Bowling Alley & Poolroom

Beliebter Sammelplatz aller Deutschen.

Fred Halle, Besitzer Agent des Norddeutschen Lloyd und des D.C.V.

C. H. Bradley Estevan, Sask.

Dezornateur und Malermeister. Sämtliche vorkommenden Arbeiten werden prompt und billig ausgeführt.

Farm Homes Lumber Company, Limited Estevan, Sask.

Alle Baumaterialien. Billigste Preise. Sultante Bedienung.

Wünschen Sie:

Zu farmen? Sich anzusiedeln? Ihre Farm oder Land zu verkaufen? — Ihre Familie oder Freunde nachkommen zu lassen?

Jacob Yung Schuhmachermeister, Estevan, Sask.

Sämtliche Schuhreparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

In unserer Wirtse findet sich jeder Anstiedler wohl!

Chippawa Water Co. Estevan, Sask.

Alkoholfreie Getränke jeder Art. Erfrischend und bekömmlich.

Charles Schneider jr. P.O. Box 866, Estevan, Sask.

Real Estate, Radweis von Geschäften und Industrie. Agentur der Hamburg-Amer. Linie.

Der Deutsch-Canadische Verband von Saskatchewan ist nichtkonfessionell und unparteiisch. Er nimmt alle Deutschstämmigen ohne Rücksicht ihres Geburtslandes auf.

Anton Gedak Schmiedemeister, Estevan, Sask.

Hufbeschlag und Wagenbau. Reparaturen aller Art. Sultante Bedienung zugesichert.

Das Lied der Deutsch-Canadier

(Nach der Melodie: „Gott erhalte“, oder „Deutschland, über alles.“)

1. Deutsch-Canadier, reidst die Hände Zu der Freundschaft festem Bund! 2. Deutsches Streben, deutsches Schaffen Hat ein großes Werk vollbracht.

3. Laßt mit Mannesmut erklingen Eurer deutschen Sprache Laut, Und als teures Vatererbe 4. Deutsch-Canadier, reidst die Hände Zu der Freundschaft festem Bund.

(„Das Lied der Deutsch-Canadier“ ist zugleich das Bundeslied des Deutsch-Canadischen Verbandes von Saskatchewan.)

Fast fünfzig Prozent Zunahme im Geschäft der Sun Life Assurance Company



T. S. Macaulay Präsident, Sun Life of Canada



Arthur B. Wood Vicepräsident, Sun Life of Canada

Erst vor vier Jahren konnte zum erstenmal in der Geschichte der Lebensversicherung in Canada eine canadische Gesellschaft über eine Million Dollar an in Kraft befindlichen Versicherungen nachweisen.

Präsident Macaulay drückt aus diesem Anlaß die aufrichtige Hoffnung aus, daß die bisher erworbene Triebkraft die Gesellschaft im kommenden Jahrzehnt zu noch größeren Leistungen führen werde.

Die Einnahmen der Gesellschaft, \$172,850,000 (eine Zunahme von über \$28,000,000 gegenüber 1928) betragen \$15,000,000 mehr als die Gesamtsumme des Dominiums an Jüllen im Jahre 1928.

Das Vermögen der Gesellschaft wurde um nahezu \$80,000,000 vermehrt. Es steht jetzt auf \$568,000,000.

Der unverrichtete Ueberfluß ist um \$5,868,000 vermehrt worden; die Gesamtsumme der über die Verbindlichkeiten, die Reserve für unvorhergesehene Fälle und das Barvermögen hinausgehenden Beträge wird somit auf \$60,000,000 erhöht.

Bezüglich der Summe von \$69,174,892, die den Inhabern der Policen und deren Hinterbliebenen bei Todesfällen, an fällig gewordenen Renten, und an Gewinnen ausgezahlt worden ist, ist es interessant, festzustellen, daß die unter dieser Aufsicht gemachten Zahlungen nicht allein den Betrag von \$419,671,000 erreichten, sondern daß diese Ziffer mit dem gegenwärtig zur Sicherheit oder zugunsten der Inhaber der Policen bereitgehaltenen Betrag den von ihnen an Prämien eingezahlten um \$139,290,000 übersteigt.

Noch eindrucksvoller ist die Feststellung, daß der Zinsfuß, der auf angelegtes Vermögen erzielt worden ist, auf 7,02% gestiegen ist.

Ein so hervorragendes erfolgreiches von unserer führenden Lebensversicherungsgesellschaft getätigtes Jahresgeschäft spiegelt die gesunden Verhältnisse im ganzen canadischen Geschäftsleben in glänzender Weise wider.

Deutscher Uhrmacher

empfehlend sich dem geehrten Publikum von Regina und Umgebung. Uhren-Reparaturen sind meine Spezialität.

Willkommen, Delegaten und Mitglieder vom Deutsch-Canadischen Verband. W. KOENIG

1535—11th Ave. Regina, Sask. Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man bitte, den „Courier“.

Lassen Sie Ihre nächste Aufnahme bei ROSSIE machen!

Vornehme Photographien Sie zahlen nicht mehr als anderswo.

Die Photographien für den Deutsch-Canadischen Verband in dieser Sonderausgabe wurden von uns angefertigt.

Willkommen, Delegaten und Mitglieder vom Deutsch-Canadischen Verband!

1731 Scarth Street, Regina.

Arbeitslosenunruhe in Cleveland

Cleveland. — Etwa 1.200 arbeitslose Männer und Frauen, die durch angeblich kommunistische Propaganda zusammengeworfen und von Agitatoren aufgehetzt worden waren, führten hier heute das Rathaus an und wurden von der Polizei erst abgelenkt, nachdem zwanzig von ihnen und zwei Polizisten verletzt worden waren.

Zwei Männer erhielten Behandlung wegen schwerer Verletzungen im Lakeside Hospital, und zwei andere Männer befinden sich im Haft. Die Unruhe begann etwa um drei Uhr nachmittags und dauerte etwa eine halbe Stunde.

Der Kampf begann, nachdem etwa 900 der 1.200 Personen außerhalb des Sitzungssaales des Stadtrates prickschallend worden waren, wo der Stadtrat über eine Aufschüßung im Beschäftigung verhandelte, die in der vorigen Woche von dem neuen „Arbeitslosen-Rate“ eingereicht worden war.

Die Teilnehmer an dem Zusammenstoß hatten sich am Nachmittag vor dem Rathaus eingefunden, von wo aus sie unter Polizeibedeckung nach dem Rathaus saßen, wo sie bei der Sitzung des Stadtrates zugegen sein wollten. Als sie vor dem Rathaus ankamen, wurden die Leute, die zuerst kamen, ohne weiteres eingelassen, während die andern von der Polizei zurückgehalten wurden.

WILLKOMMEN Delegaten und Mitglieder des Deutsch-Canadischen Verbandes. Ernst Müller, Anton Gsellmann, Karl Müller, Heinrich Lauser, Karl Schwark, Joseph Herunter, Franz Pucher, Anton Weiter. Im Namen von uns Vereinsmitgliedern in der Regina Brewing Co., Limited Regina, Sask.

Strafe und rief dort, daß die Polizei uns nieder schlägt! Dies war das Signal für den allgemeinen Tumult. Die Leute auf der anderen Straßenseite türmten die Tore des Rathauses, wobei vier Männer dem Polizei-Inspektor Geo. Watson auf den Rücken sprangen und ihn zu Boden warfen. Eine andere Gruppe übernahm den Polizeicommand Torrence, worauf auch die anderen Beamten angegriffen wurden, jeder von einer Ueberzahl der Arbeitlosen.

WARE'S Wir zeigen Willkommen Delegaten und Mitglieder vom Deutsch-Canadischen Verband! Sehen Sie sich Regina's Herrenkleidungs-Geschäft an! das Neueste und Elegante in Frühjahrs-Anzügen \$25 bis \$35 Ware's Limited Regina, Sask. für jedes Kleidungsstück leisten wir Garantie

Siebenbürger Sachsen und Banater Schwaben in Canada

Aus Kitchener, Ontario, wird der Halbmonatsschrift "Der Ausländer" in Stuttgart geschrieben:

Schwere nationale und wirtschaftliche Krisen haben viele Siebenbürger Sachsen und Banater Schwaben bewogen, in das früher so unbekannte Kanada auszuwandern, etliche mit dem festen Vorsatz, nach Jahren wieder in ihre alte Heimat zurückzukehren. Doch die Hoffnungen erfüllten sich nicht so schnell, der eine oder der andere fand hier eine bessere Lebensmöglichkeit und heftet sich hier bleibend niederzulassen.

Wenn es unteren Volkskreisen in Canada auch in großen ganzen verhältnismäßig besser ging und die Verhältnisse hier ihnen eine geordnete Lebensweise und Zukunft versprechen,

so vermühten sie doch jene Organisationen, welche ihnen in der alten Heimat in so vielen Angelegenheiten Recht und Hilfe bot und ihnen daher unentbehrlich geworden war. Am meisten spürbar war das Fehlen eines deutschen Vereins hier in Ontario, mit dem man einen gewissen Widerstand entgegensteuern konnte, alle in den europäischen Sammelbüchern hineingetragen sind. So sind hier deutsche Anstellungen von Kitchener (früher Berlin), Baden, Neuburg, dann Berlin (Canada), Jülich und kleinere Ortsstellen, dann Hannover, Heilbrunn. Aber wer spricht von deutschen deutsch-canadischen Vereinen noch deutsch? Nur die und die alten Leute, die Jugend und die unter 40 Jahre können selten oder oft gar nicht deutsch lesen und schreiben, geschweige denn, daß sie einen deutschen Beruf besitzen.

In ganz Ontario gibt es keine einzige deutsche Zeitung.

Demgegenüber sind die Deutschen Westcanadas auf ihr nationales Gut doch mehr bedacht und nennen wichtigsten deutschen Wochenblätter ihren eigenen, von denen der "Courier" (Regina) und der "Nordwest" (Winnipeg) die wichtigsten sind. Auch sind dort etliche gute deutsche Vereine zu finden, in denen sich jedoch die in den letzten Jahren eingewanderten Deutschen nicht heimisch fühlen. Diese Vereine sind ganz anders eingeteilt wie unsere oft jahrhundertalten Organisationen in der Heimat, so daß sie von den Neulingen gemindert nicht stark besucht werden. Dabei besteht ein allgemeiner Bedürfnis gerade bei den Siebenbürgern Sachsen und Banater Schwaben, die ja aus jahrhundertalter Erfahrung wissen, wie unentbehrlich eine Organisation in der Reichardtzeit fremder Nationen ist, einen Verein nach ihrem Sinn und Wunsch zu gründen. Doch dieses war nicht so leicht zustande zu bringen. Schon deswegen nicht, weil die wichtigsten einen fünfjährigen Arbeitsvertrag haben, während die meisten den Ausländern der Verdienstmöglichkeit folgend — ihren Aufenthaltsort häufig wechseln mußten; auch die finanzielle Not der ersten Jahre spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle, weil der große Verdienst oft schon bis auf den letzten Cent seinen Platz im Budget des armen Arbeiters hat, bei es für die Bezahlung der Mietkautions oder für die Begleichung älterer Verwandten oder auch für die Unterstützung seiner kranken Familien. Doch wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Am 1. September 1948 versammelten sich 35 deutsche Volksgenossen und schlossen die Gründung eines Krankenunterstützungsvereins, da ein solcher am notwendigsten geworden war. Am selben Tag trat er ins Leben als "Siebenbürger Sachsen und Banater Schwaben - Krankenunterstützungsverein in Kitchener (Ontario, Canada)". Während für Heiligkeit

und Unterhaltung schon seit Jahren der Deutsche Klub sorgte, wurde die Aufgabe des neuen Vereins dahin zusammengefaßt, den Mitgliedern für wenig Spesen die größtmögliche Unterstützung für Zeiten der Not zu gewähren; denn die Gesellschaften dieser Art verlangen viel höhere Versicherungsprämien, als ein einfacher Arbeiter zu zahlen imstande ist. Auch soll der Verein

für Erhaltung und Pflege deutscher Volksdenkmäler sorgen. Ferner soll ein Sterbefonds dem Verein in nächster Zeit angegliedert werden. Auch der Frage der Arbeitslosenversicherung ist der Verein nähergetreten, doch ist er finanziell noch nicht stark genug, um letztere schon jetzt in Angriff zu nehmen. Eines aber, was wir noch entbehren, ist ein nach unserem Sinne eingeteiltes Vereinsorgan.

In letzter Zeit tragen sich die Deutschen auch in anderen Städten mit der Absicht, soziale Vereine zu gründen, so die Siebenbürger Sachsen in Windsor (Ontario), Wäge

es dem Windsorer Siebenbürgisch-Sächsischen Kranken-Unterstützungsverein vergönnt sein, sich so zu entwickeln, wie wir es in Kitchener das Glück haben, mögen sie aber dabei nicht vergehen, was sie der deutschen Selbsthaltung schuldig sind!

Deiner Sprache, deiner Tüte, Deinen Taten bleibe treu, Steh in deines Volkes Mitte, Was dein Schicksal immer sei.

Adolf Buchholzer, Kitchener, Ont.

Für künftige Einbrecher

Mark Twain wurde eines Nachts von Einbrechern heimgesucht. Man raubte ihm für mehrere Hundert Dollars Silberzeug. Am nächsten Tage befiel er folgenden Anschlag an seine Eingangstür: "Mittelteil für künftige Einbrecher. Von heute an ist mein Silberzeug durch Talmi ersetzt worden. Heide und anderes Egerat befinden sich rechts im Winkel bei der Eingangstür. Sollten Sie einen Nord nötig haben, so lesen Sie die darin befindlichen Angaben auf den Tapeten, aber lauft, damit

die Tieren nicht aufwachen. Bitte, machen Sie keinen Lärm, denn ich habe einen sehr leisen Schlaf. Rückantworten finden Sie im Morgen-Mer. Bitte, beim Verlassen die Tür wegen der Jagd zu schließen."

Die amerikanische Nationalblume

Über 500.000 Personen haben sich für die Rose als amerikanische Nationalblume ausgesprochen. Der Amerikanische Naturverband teilte mit, daß bei einer von ihm vorgenommenen Abstimmung 1.067.676 Stimmen abgegeben worden seien, von denen 492.811 auf die Rose abstimmten.

Do können noch Ortsgruppen des Deutsch-Canadischen Verbandes von Saskatchewan gegründet werden? Verbands- und Ortsgruppenauswärtigen werden kostenlos verhandelt von der Geschäftsstelle: 1007-11th Ave. Regina, Sask.

Jeder "Courier"-Leser werde einen neuen Leser.

Morgen und die ganze nächste Woche halten wir diesen großen Ausverkauf, um die Lager von sämtlicher Winterware zu räumen. Wir bieten Hunderte von Stücken weit unter Einkauf an, um sie schnell abzugeben und um Platz für reichliche Mengen neu bereiniger Frühjahrsware zu schaffen. Wir können Ihnen alle die wunderbarsten Einkaufsgelegenheiten, die Ihnen betriebsliche Erfahrungen bieten, hier nicht alle aufzählen; lesen Sie diese Anzeige, — sehen Sie sich unser Warenhaus an, kaufen Sie in jeder Abteilung ein, und Sie werden verstehen, warum so viele Leute sagen: "Sie bekommen es im Army and Navy Department Store" billiger! Treffen Sie sich morgen hier mit Ihren Freunden! Geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, Sonnabends bis 10 Uhr.

Morgen und die ganze nächste Woche halten wir diesen großen Ausverkauf, um die Lager von sämtlicher Winterware zu räumen. Wir bieten Hunderte von Stücken weit unter Einkauf an, um sie schnell abzugeben und um Platz für reichliche Mengen neu bereiniger Frühjahrsware zu schaffen. Wir können Ihnen alle die wunderbarsten Einkaufsgelegenheiten, die Ihnen betriebsliche Erfahrungen bieten, hier nicht alle aufzählen; lesen Sie diese Anzeige, — sehen Sie sich unser Warenhaus an, kaufen Sie in jeder Abteilung ein, und Sie werden verstehen, warum so viele Leute sagen: "Sie bekommen es im Army and Navy Department Store" billiger! Treffen Sie sich morgen hier mit Ihren Freunden! Geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, Sonnabends bis 10 Uhr.

ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE

Achtung!! Hunderte vorteilhafter Angebote in diesem GROSSEN, WUNDERVOLLEN FEBRUAR-RAEUMUNGS-VERKAUF

Reinseidene Kleider

Reinseidene neue Frühjahrskleider. Auf diesen Einkauf wurde eine besondere Preisermäßigung gewährt, die für Sie eine große Ersparnis bedeutet. Kleider in der neuen, schlaunmachenden Modart mit angenehm langer Stofflinie, alle neuen Farben vorhanden. Jedes Sonderangebot liefert sich einige Kleider ein.

Regulärer Wert \$16.50

\$5.95

- 2 Stk.

Reinwollene Chindilla-Mäntel

für junge Mädchen.

Eines der vorteilhaftesten diesjährigen Angebote in Mädchen Wintermänteln. Reich mit Vels belegte, reinwollene Chindilla mit großem Schälragen und warmem, rotem Plüschfutter. Größen: 12 bis 15 Jahre. Regulärer Preis \$16.50. Sonderpreis morgen

\$3.95

- 2 Stk.

Hinterkleider

Reinseide, merino, wolldarmer, reinwollene, Hinterkleider mit dazu passenden Höschen, in Sandfarblich, Braun, Blau u. a. Größen: 2 bis 6 Jahre. Regulärer Preis \$1.00.

Morgen zum Spezialpreis von nur

\$1.49

- 2 Stk.

Geblickte Creolonne-Hütle

für Damen

Hütle, halber Größe Hütle mit Aufendgestick. Ideal für Haus und Büro. Größen: 32 bis 42. Eigentlich \$1.95.

98c

- 2 Stk.

Hüte

im Werte bis zu \$12.50 werden zum Nennungspreis von 98c abgegeben. Sie erhalten Ihnen, unter allen bei uns vorhandenen Gütern zu wählen! Hunderte gefälliger Formen in einer reichen Auswahl von Farben. Nennungspreis morgen:

98c

- 2 Stk.

Dieser Ausverkauf gewährt Ihnen große Ersparnisse beim Kauf von

Pelzmäntel

Eine besonders prächtig gefüllte Auswahl von Pelzmänteln, darunter Elster, Zobel, Geyser, Caracul und amerikanische Dombas. Regulärer Preis \$39.50 bis \$89.50. Nennungspreis morgen nur

\$25.00

- 2 Stk.

Reinseidene Kragen

Reinseidene Kragen, gut gefärbte weisse Kragen, gute Qualität. Das Stück

5c

- Erdbeisch.

Herren-Gummischuhe

zu Gamschuh zu tragen, erdfeuchter Gummischuh, dankbar im Regen, alle Größen. Regulär \$1.85.

79c

- Erdbeisch.

Gummischuhe für Männer

aus Kautschuk und Leder, hartes Material, gut verarbeitet. Alle Größen. Reg. bis zu \$3.00.

\$1.49

- Erdbeisch.

Combinations für Männer

Mittelschiff, dicker Baumwollstoff, gepolstert. Alle Größen. Reg. \$1.69.

\$1.69

- Erdbeisch.

Dünne Arbeits-Socken für Männer

für das jegliche Wetter polstend. Morgen

12c

- Erdbeisch.

Arbeitssocken für Männer

aus Kautschuk und Leder, hartes Material, gut verarbeitet. Alle Größen. Reg. bis zu \$3.00.

\$1.49

- Erdbeisch.

Bett-Spreiten aus Neun-Zeide

Diese hübschen Bett-Spreiten werden morgen mittig günstig angeboten. Auswählende Muster in Blau oder Weiß. Größe 80 bis 100 Zoll. Regulärer Preis \$6.50; morgen

\$2.98

- Hellerbeisch.

Gummischuhe für Mädchen

Einfache schwarze Gummischuhe für Mädchen, mit harten Absätzen, ein hochwertiges Gummischuh für Regenwetter.

Regulärer Preis \$6.

59c

- Erdbeisch.

Sonntagskiesel für Herren

Elegante Herren-Sonntagskiesel aus Halbleder, schwarz und braun. Gemaltete Sohlen und Gummischuhe. Große Auswahl in beliebigen Modellen. Wert bis zu \$5.00.

\$2.98

- Erdbeisch.

Arbeits-Handschuhe

Handgefertigt, aus gutem Fiedelleder, Handrücken aus Kautschuk. Größe gut polstend. Regulär \$1.25. Morgen

69c

- Hellerbeisch.

Bett-Tücher

Samenweiche, gefällige Baumwollt. Größe: 70 bis 90 Zoll. Gelblich, gelblich, gelblich. Regulär \$1.99, heute

88c

- Hellerbeisch.

Arbeits-Handschuhe für Männer

Morgen des Paar

15c

- Hellerbeisch.

Knaben-Anzüge

Hübsche, gut genähte, dauerhafte Knabenanzüge aus schottischen Wollstoffe-Linon, ein- und doppeltreilig. Sammelbücher. Größen 8 bis 16 Jahre. Regulär \$11.50. Morgen, um zu räumen,

\$3.95

- Hellerbeisch.

Eisenbahnhemden

Das berühmte "Eisenbahn"-Dreieck mit 2 aufknöpfbaren Stragen, schweres Material, weiche Nahte, Perlmutterschnäpfe. Größen 14 bis 18. Regulär \$2.90.

79c

- Erdbeisch.

Willkommen, Delegaten und Mitglieder vom Deutsch-Canadischen Verband!

WE ALWAYS SELL FOR LESS

ARMY & NAVY

DEPT. STORE

Corner of Broad Street and Eleventh Avenue

Kleider für harte Damen

Schöne Gruppe in Dunkelblau, Schwarz, Hell- und Dunkelbraun. Große Auswahl in beliebigen Modellen. Größen 40 bis 46. Eigentlich \$16.50. Sonderpreis

\$7.95

- Hellerbeisch.

Baby-Schuhe

Kleinfußschuhe, in vielen hübschen Modellen in Schwarz, braun, weiß, und roten Glanz, sowie Pantoffeln. Große Auswahl. Regulär \$1.85.

98c

- Erdbeisch.

Wir machen die Herren aufmerksam auf diese vorteilhaften Anzüge

Reinseidene Anzüge aus gutem Zobel und Sammerwolle, hell und dunkel. Nennungspreis \$19.85; 2 Paar \$39.50. Morgen zum Sonderpreis von

\$9.85

- Erdbeisch.

Wir machen die Herren aufmerksam auf diese vorteilhaften Anzüge

Reinseidene Anzüge aus gutem Zobel und Sammerwolle, hell und dunkel. Nennungspreis \$19.85; 2 Paar \$39.50. Morgen zum Sonderpreis von

\$9.85

- Erdbeisch.